earchen: 9+ 1 V. b. b. 80 Groschen Samstag, 8. Dezember 1951

Jahrgang 56

AUS DEM INHALT

Gemeinderatsausschuß III 21. November 1951

Gemeinderatsausschuß IX 14. November 1951

Fälligkeitstermin der Abgaben der Stadt Wien im Dezember

Stellenausschreibung

Marktbericht

Dr. Robert Hofmann:

Heimatpflege als Kulturaufgabe

Schon so manches Jahr bemühen sich auch ihres leidenschaftlichen Kampfes. Immer in Wien einsichtsvolle Frauen und Männer, die Heimat zu pflegen und vor jeglicher Beeinträchtigung zu schützen. In zahllosen Aufsätzen und Reden, in einer täglichen Bemühung um den Menschen, versuchen sie ihre Gedanken zu verwirklichen. Oft ist die Erhaltung einer alten Hausfassade, eines verwitterten Gedenksteines oder eines altvertrauten Straßenbildes der Gegenstand

Wien — die Stadt der Hausmusik

Erfolgreiches Wirken

der Musiklehranstalten der Stadt Wien

wieder rufen sie ihren Mitmenschen zu: "Schützt die Heimat, hegt und pflegt sie als eines der kostbarsten Lebensgüter!"

Ein oft mißverstandener Fortschrittsglaube, eine nicht immer sinnvoll angewandte Technik bedrohten und bedrohen noch heute das Wesen der Heimat. Verstandesmäßig ist dieses nie zu fassen. Das Innigste und Tiefste im menschlichen Leben läßt sich eben nicht rational begreifen, es bleibt schließlich eine Angelegenheit des Gemütes, Heimat bedeutet vor allem seelisches Erleben im Zusammenhalt mit unserem Mitmenschen und unserer Umwelt. Die Muttersprache, die Überlieferung, die Landschaft, in die wir hineingeboren worden sind, dies alles ist Heimat, ebenso der Boden, der unsere Behausung trägt und dem ein eigener Duft entströmt, aber auch die Luft, die den Raum darüber erfüllt, das Licht, das ihn erhellt. Das Gesicht der heimatlichen Landschaft will uns vertraut sein wie das der Mutter. Und so redet das Land selbst zu uns, hält mit unserer Seele vertraute Zwiesprache.

Erfolgreiches Wirken

der Musiklehranstalten der Stadt Wien haben sich auch heuer die Aufgabe gestellt, die Hausmusik in der Wiener Bevölkerung wieder fester zu verwurzeln. Beginnend mit dem Todestag Franz Schuberts am 19. November gab es eine Reihe bemerkenswerter Veranstaltungen. Das Konservatorium der Stadt Wien zog in diesem Jahre zum ersten Male auch jüngere Lehrkräfte der Musikschulen in den Bezirken heran und vereinte auch die volkstümlichen Instrumente, Gitarre und Blockflöte einerseits, Mandoline, Akkordeon und Zither andererseits zu einem festlichen und dabei doch schlichten Hausmusizieren. Geboten wurden nur Musikstücke die in einer "Durchschnittsfamilie" verwertbar sind. Besondere Aufmerksamkeit fand auch die Einbeziehung der menschlichen Stimme, der die verschiedensten Möglichkeiten zur Führung und Mitwirkung gegeben wurden. Allgemein wurde eine kleine Gruppe von Kindern bewundert, die den Kern des von Susanne Frieser geleiteten "Kinderchores der Stadt Wien" bildet. Die Hausmusikabende im Konservatorium, beim Bundespräsidenten, beim Bürgermeister der Stadt Wien und beim Polizelpräsidenten wurden in feierlicher Weise durch Schuberts Trio Es-dur für Violine, Violoncello und Klavier, meisterlich von Frau Lily Weiß (Violine), Wilhelm Winkler (Cello) und Prof. Roland Raupenstrauch (Klavier) ausgeführt, eingeleitet. Regierungsrat Lustig-Prean sprach bei sämtlichen Veranstaltungen die einleitenden Worte. Im Rathaus verwies Bürgermeister Jona auf die Notwendigkeit, Wien wieder zu einer Stadt der Hausmusikkonzert von Bundesminister Ing. Waldbrunner sowie bei Bezirksveranstaltungen, die auch die Peripheriebezirke umfassen, ein. Eine ganze Reihe von Einladungen, denen in den Monaten Dezember und Jänner entsprochen werden wird, zeigen, daß das Echo ein lebhaftes ist.

Die Musikschulen der Stadt Wien im 1., 3., 5., 9., 10. 13., 16., 18., 21. Bezirk sowie in Mödling und die Zweigen, daß des Echo ein lebhaftes ist. Gerade diese Beseeltheit der Heimat ist es, die so häufig durch die Gleichgültigkeit und das Mißverstehen der Menschen bedroht wird. Die Hast des modernen Erwerbslebens hindert die Selbstbesinnung, läßt die verschwiegene Sprache der Heimat verstummen. So wird das Auge blind gegen die mitunter bescheidenen, aber doch so innigen Schönheiten der heimatlichen Orts- und Straßenbilder, die sich Jahrhunderte hindurch organisch entwickelt haben. Manches Kulturgut aus vergangener Zeit wird als altmodisch belächelt, manch liebes alte Haus muß einem protzigen Neubau, manch vertrautes Straßenbild den Anforderungen eines

die Menschen ihre Eigenart, ebenso die Häuser, zuletzt noch die ganze Stadt, damit geht das Wesentliche der Heimat dahin. Was bleibt, darf dann nur eine Allerweltssache sein, etwas Mechanisches, das vielleicht für einen Augenblick Bequemlichkeit schafft, das jedoch niemals den Menschen befriedigen kann. Es wächst die innere Armut und Unsicherheit, es flieht das Gefühl der Ge-borgenheit. Wer aber so nach und nach seine Heimat verliert, dessen Menschentum gerät in schwerste Gefahr. Gerade diese will die Heimatpflege bannen und sie ent-Aufgabe der Kultur, wobei es letzterer immer vorbehalten bleiben muß, jegliches Menschentum bis zu seiner letzten Möglichkeit und Vollendung zu entwickeln. Es ist darum nicht Zufall zu nennen, wenn sich um Nutzeffekt umzusetzen. Der Mensch und

In Treue und Ehre gedient

Am 29. November verabschiedete sich Bürgermeister Jonas von 178 Bediensteten Magistratsabteilungen. verschiedener zirksämter und der Wiener Stadtwerke, die in den letzten Wochen wegen Erreichung der Altersgrenze den aktiven Dienst mit dem Ruhestand eingetauscht haben. Der im Stadtsenatssitzungssaal wohnten die Stadträte Bauer und Fritsch, der Prä-sident der Gewerkschaft der Gemeinde-bediensteten Gemeinderat Pölzer und Magistratsdirektor Dr. Kritscha bei. Stadtrat Fritsch richtete in seiner Eigen-

schaft als Personalreferent an die Versammelten herzliche Abschiedsworte, in denen er den Dank seiner Geschäftsgruppe für die in Treue und Ehre geleisteten Dienste zum Ausdruck brachte. Er erinnerte daran, daß die meisten von den nun scheidenden Bediensteten noch zur Zeit der Monarchie aufgenommen wurden. Sie erlebten den Aufstieg der Bundeshauptstadt in den ersten Jahren der Republik, später dann den Rückfall in den Jahren der beiden Faschismen und schließlich den zweiten Weltkrieg mit allen seinen Schrecken, Leiden und Entbehrungen. In den letzten Jahren ihrer Dienstzeit haben sie am schwierigen Wiederaufbau der zerstörten Vaterstadt

mitgearbeitet.

Bürgermeister Jonas sprach den jüngsten Pensionisten Wiens die Anerkennung und den Dank der Stadtverwaltung aus. Sein Wunsch gehe dahin, daß keine der kommenden Generationen von Gemeindebediensteten solche Härten des Schicksals mehr verspüren möge, wie es den nun in den wohlverdienten Ruhestand tretenden beschieden war. Auch erinnerte er an die Kriegsjahre, an die furchtbaren Eingriffe in den Ver-waltungsapparat. Dem großen Verwaltungskörper Wien gelang es, gestützt auf die jahrzehntelangen Erfahrungen seiner Be-diensteten, durch Elastizität und oft nur mehr durch Improvisationskunst die Stadt am Leben zu erhalten. Der Bürgermeister dankte für die aufopfernde Arbeit auch im Namen der Bevölkerung und wünschte ihnen noch viele Jahre zufriedenen Daseins im Kreise ihrer Familien. Nach diesen Abschiedsworten verabschiedete sich Bürger-meister Jonas von jedem einzelnen Pen-

Den künstlerischen Rahmen der Feier besorgte das Swoboda-Streichquartett.

modernen Verkehrs weichen. Bei einer solchen Entwicklung verlieren sionisten persönlich. seit Jahren mit dem Problem der inneren Heimatlosigkeit des Menschen, seines geisti-Nomadentumes beschäftigen. führen sie diese innere Krisenerscheinung auf die äußeren sozialen Notstände zurück. diesem Grunde wollen einsichtige Sozialpolitiker, die zugleich auch bedeutwickelt sich dadurch zu einer eminenten same Ethiker sein müssen, dem Menschen

wieder eine Heimat schaffen. Der Mensch muß eine Heimat besitzen, einen Zufluchtsort für sein Gemüt, wo er verweilen darf. Er ist nie ganz in Bewegung, gerade die besten Denker unserer Zeit schon seine Arbeit wollen zuletzt als schöpferische

Dezember und Jänner entsprochen werden wird, zeigen, daß das Echo ein lebhaftes ist.

Die Musikschulen der Stadt Wien im 1., 3., 5., 9., 10., 13., 16., 18., 21. Bezirk sowie in Mödling und die Zweigschule für volkstümliche Musik entwarfen für den heurigen "Tag der Hausmusik" ebenso umfangreiche wie originelle Programme, die vielfach dadurch, daß sie das Kindermusizieren begünstigen, unmittelbar an die zuhörenden Kinder appellierten. Fast in allen Bezirken, die über Musikschulen der Stadt Wien verfügen, wurde nicht nur ein Hausmusikabend für Eltern und Kinder der Musikschule geboten, sondern es wurde auch für die öffentlichen Schulen, in denen sich die Musikschulen der Stadt Wien zum Teile befinden, für deren Eltern- und Schülerschaft musiziert und so ein überzeugendes Beispiel der Wichtigkeit des Hausmusizierens vorgeführt. Es ist erfreulich, daß alle diese Veranstaltungen vor überfüllten Sälen stattfanden und eine Reihe von Einladungen der Bezirksvorsteher, von Bezirksorganisationen usw. nach sich zogen.

Die Musiklehranstalten der Stadt Wien sind damit dem seit zwei Jahren beschrittenen Wege, nicht nur der Musikerziehung im Schulhaus zu dienen, sondern als Erziehungsfaktor im weitesten Sinne wirksam zu werden, treu geblieben und um ein gutes Stück weitergekommen. Sie haben sich damit führend in den Plan des Stadtrates für Kultur und Volksbildung Hans Mandl, "Musik ins Volk" zu tragen, eingefügt.

Momente gewertet werden. So verhält es sich auch mit der Heimat, die sich nicht mechanisch schaffen, sondern nur organisch durch den Geist schöpfen läßt. Darum bemüht man sich heute nicht sosehr Wohnungen zu bauen, sondern Heimstätten zu errichten.

Nach all dem aber wächst die Heimatpflege in ihrem ganzen Umfange zu einer Kulturaufgabe auf, mit der sich Gesetzgebung und Verwaltung zu beschäftigen haben. Verständnisvolle Volkswirte haben genau erkannt, was die Heimat als seelisches Phänomen für den Menschen zu bedeuten hat. Dieser selbst muß mithelfen, sie zu pflegen und zu bereichern. Wie bekannt, ist man in Wien schon seit Jahren bemüht, die Kräfte jener Menschen, die im besonderen Maße der Heimat dienstbar sein wollen, zusammenzufassen. Mancher Erfolg ist dabei zu buchen, aber wir stehen trotzdem noch an einem Anfang. Diese Art von Verwaltungstätigkeit ist völlig neu, neu auch jener Begriff, den man etwa mit dem einer Kulturpolizei zu umschreiben hätte. Hiebei darf aber nicht das Schwergewicht auf die Vorstellung einer lästigen Schikane und Bevormundung gelegt werden. Immerhin muß festgehalten werden, daß der Mensch in Dingen des Geschmackes, insbesondere wenn sie öffentlich manifest werden, verantwortlich ist. Vielfach wird hier ein Gesetz vorläufig wenig Nutzen bringen. Es kommt in erster Linie auf den glücklichen Einfall, auf den fruchtbaren Gedanken an. Die Praxis wird sich solcherart ihr Gesetz zu schaffen haben.

Die Heimatpflege in Wien ist auf freiwillige Mitarbeit und auf die Unterstützung der Schulen angewiesen. Es bedarf noch einer langen und mühevollen Menschenerziehung, wenn sie ihr Ziel erreichen will. B) Für den Bau oder die Wiederinstand-In jedem Bewohner unserer Stadt soll wieder ein lebendiger Heimatsinn, ein aktives Verantwortungsgefühl für edlen Geschmack und wahre Kultur geweckt werden. Er soll wieder den Rhythmus und die Sprache der Heimat verstehen lernen, ohne jedoch in einen selbstgefälligen Lokalpatriotismus zu verfallen. Es genügt nicht, in fröhlicher Weinlaune zu singen: "Wien bleibt Wien!" Eine Stadt wie unser Wien besitzt alte Geschichte und Kultur, die verpflichten, die jedem ihrer Bewohner auch ein volles Maß von Verantwortung auch gegenüber der Zukunft zuteilt.

Die Heimatpflege, wie sie gegenwärtig in Wien betrieben wird, bleibt nicht etwa bei einer Pflege des Straßenbildes stehen, sondern sie will den Menschen pflegen, will diesem helfen, seine Kultur zu bewahren und zu mehren, denn das Leben soll reicher und schöner werden. Die vorhandenen Kulturgüter müssen daher nicht nur erhalten, sondern organisch fortentwickelt werden. Nur zu bitter haben wir es erfahren, daß gerade hier jeder Stillstand Rückschritt 30. Österreichischer Wintersportklub, bedeutet und schließlichen Untergang. Einer modernen Heimatpflege als Menschenpflege kann es deshalb nicht gleichgültig sein, wie der einzelne Mensch haust und lebt. Irgendwie soll dieser immer aus seinem Dasein wie soll dieser immer aus seinem Dasein Ausbildungslehrgänge, Organisationen, Prosich und seinesgleichen zum Wohlgefallen propaganda. Betrieb und anderes): ein Ganzes gestalten. Wenn in zu vielen Wohnungen einer Stadt nur Unkultur haust, so wissen wir, daß solcherart deren Gesamtkultur bedroht ist. Einzelne Prunkbauten werden dann kaum über diesen Notstand hinwegtäuschen können. (Schluß folgt)

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III Sitzung vom 21. November 1951

Vorsitzender: GR. Dr. Stemmer. Anwesend: Amtsf. StR. Mandl, die GRe. Friedl, Hiltl, Kaps, Nödl, Pfoch, Planek, Svetelsky, Vlach und Winter; ferner SR. Dr. Kraus, die Dioren. Dr. Geyer, Dr. Glück und Mitringer

Entschuldigt: Die GRe. Etzersdorfer und Leibetseder.

Schriftführer: Enslein.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A.Z. 143/51; M.Abt. 7 — Sp — III/452/51.) Den nachstehend angeführten Turn- und Sportorganisationen werden aus dem Wiener Sportfonds Kostenbeiträge gewährt,

A) Für den Ankauf von Sportutensilien, Durchführung eines Sportbetriebes und anderes:

	anderes.	S
1	WAT Josefstadt	2.500
	WAT Brigittenau	3.000
	Union Reindorf	3.000
	Box-Union Margareten	1.000
	Kraftsportklub Halla	500
	Radfahrklub Aar	1.000
7.	Landesportverband Wien	1.000
8.	Heiligenstädter Sportvereinigung	2.500
9.	Gersthofer Sportvereinigung	1.500
10.	Sportklub Fortuna XVI	1.500
11.	Sportklub Wiener Viktoria	1.500
12.	Sportklub Mephisto	1.500
13.	Wintersport-Unfallrettungsdienst	15.000
14.	Arbeiterkraftsportvereinigung	
-	Simmering	2.000
15.	Wiener Berufsschulen (Schi-	
	meisterschaft	1.500
16.	Wiener Berufsschulen (Turn-	
Charles of the	hetrieb)	1.500

setzung von Übungsanlagen:

17. ASKÖ Landeskartell Wien,

17 ASKO Lai	ndeskartell Wien,	0
Sportpla	tz Favoriten 1	5.000
18. ASKÖ La	ndeskartell Wien.	
Sportpla	tz Hörndlwald 1	0.000
19. WAT Zen	trale Wien, Sportplatz	
Ottakrin	g 1	0.000
20. WAT Zen	trale Wien, Bootshaus	
		3.000
21. Arbeiter-S	chwimmverein, Strand-	
bad		5.000
22. ASKÖ Lan	ndeskartell Wien, Sport-	- 000
kegelbah		5.000
23. ASKÖ Lan	ndeskartell Wien, Sport-	= 000
platz At		5.000
	desleitung Wien, Sport-	0.000
platz Sc		0.000
25. Union Lan	desleitung Wien, Sport-	5.000
platz IVI	auer 1 ndesleitung Wien, Schi-	5.000
Zo. Union Lan	chanze Hütteldorf	5.000
or Dudowyoro	TIMILE ALMOSTECT	2.000
20 Union So	hwechat, Garderoben-	2.000
	Garderoben	2.500
20 Cricket an	d Football Club, Sport-	111111111111111111111111111111111111111
20. Olicket all	a rootour cras, sport	- 000

C) Zur Förderung des Sports (Sportbetrieb,

32. Sportklub Red Star, Sportplatz . . 15.000

platz

. 15.000

6 000

1.000

	propaganda, Detries and anderes	S
33	ASKÖ Landeskartell Wien	10.000
34	Union Landesleitung Wien	10.000
35.	Allgemeiner Sportverband Wien	10.000
36.	Wiener Fußballverband	10.000
	Summe :	205.000

Die den Vereinen bewilligten Subventionen werden ihren zuständigen Verbänden, welche die widmungsgemäße Verwendung zu überwachen haben, zur treu-händigen Übernahme und Weiterleitung an die Vereine überwiesen. Der Widmungs-nachweis ist der M.Abt. 7, Sportstelle, bis zu einer von dieser gestellten Frist zu er-bringen. Die Bedeckung dieser Beihilfen im Gesamtbetrage von 205.000 S ist auf der A.R. 311/41, Verwendung des Sportgroschens, gegeben.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. 138/51; M.Abt. 7 - Sp - II/802/51.)

Für die bis zum Jahresschluß 1951 noch notwendigen Transporte von beweglichen Schulturngeräten und Preiserhöhungen wird schulturngeraten und Preiserhöhungen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 311, Körpersport, unter Post 26, Transportkosten, eine erste Überschreitung in der Höhe von 2500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 6, Verkaufserlöse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Svetelsky.

(A.Z. 135/51; M.Abt. 10 - 1126/51.)

Für die Anschaffungen und Arbeiten auf dem Gebiete der Inventarerhaltung für die M.Abt. 10, Städtische Sammlungen, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 22, Instadtische Sammlungen, unter Post 22, Inventarerhaltung, eine zweite Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubriken 309, Städtische Sammlungen, unter Post E.R. 2, Eintrittsgelder und Kleiderablagegebühren, und gelder und Kleiderablagegebühren, und E.R. 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken

Berichterstatter: GR. Friedl. (A.Z. 137/51; M.Abt. 10 - 1127/51.)

Für Spezialtransporte von Kunstwerken der M.Abt. 10 wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 57, Rückführung von verlagerten Kunstgütern, eine erste Überschreitung in der Höhe von 2200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 2, Eintrittsgelder und Kleiderablagegebühren, und Post 9, Verschiedene Einnahmen zu decken ist schiedene Einnahmen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pfoch. (A.Z. 136/51; M.Abt. 10 — 1125/51.)

Für Ausgaben auf der Rubrik Restaurie-rung für die M.Abt. 10, Städtische Samm-lungen, wird im Voranschlag 1951 zu lungen, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post 31, Restaurierung, eine erste Über-schreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 309, Städtische Sammlungen, unter Post E.R. 2, Eintrittsgelder und Kleiderablagegebühren, und E.R. 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

(A.Z. 144/51; M.Abt. 9 - 856/51.)

Für Buch-, Handschriften- und Musikalienanschaffungen wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 308, Stadtbibliothek, unter Post 22, anschaffungen wird im Voranschlag 1951 Zu Rubrik 308, Stadtbibliothek, unter Post 22, Erhaltung und Vermehrung der Bibliotheks-bestände, eine erste Überschreitung in der Höhe von 4500 S genehmigt, die in Minder-ausgaben der Rubrik 308, Stadtbibliothek, unter Post 54, Inventaranschaffungen, mit 4500 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Nödl. (A.Z. 139/51; M.Abt. 7 — 4055/51.)

Die Statue der Drau vom Albrechts-brunnen wird der Marktgemeinde Greifenburg in Kärnten unter der Bedingung, daß sie die gesamten Transport- und Aufstellungskosten trägt, kostenlos überlassen. (A.Z. 145/51; M.Abt. 7 — 1460/47.)

Es wird zugestimmt, daß das von der Hansi Niese-Gemeinde gestiftete Hansi Niese-Denkmal, das von Prof. Josef Müllner geschaffen wurde, in der Rasenfläche neben dem Volkstheater im Zuge der Burggasse aufgestellt wird. Für die Aufstellung des Denkmals, die Herstellung eines Denkmalsockels, die Fundamentierung und Beschriftung desselben (lautend: Der großen Wiener Volksschauspielerin Hansi Niese), für die diversen Transportkosten und die gärtnerische Ausgestaltung der Umgebung des Denkmalplatzes wird ein Betrag von 12.000 S, zu bedecken auf dem Konto A.R. 307/20, Denkmäler und Denkmalprunnen bewilligt. Denkmäler und Denkmalbrunnen, bewilligt.

Berichterstatter: GR. Vlach.

(A.Z. 140/51; M.Abt. 10 - 1200/51.)

Der Antrag der M.Abt. 10, betreffend Ein-hebung von Eintrittsgebühren für die dem Historischen Museum der Stadt Wien angeschlossenen Museen und Gedenkstätten, wird zurückgestellt.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 14. November 1951

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. IX/779/51; M.Abt. 54 - 6040/59/51.) Der Verkauf von zirka 2000 kg Gußbruch ab dem Jugendgästehaus, 18, Geymüller-gasse 1, an Rudolf Geburths Erben, 7, Kaiser-straße 71, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/780/51; M.Abt. 54 — 5100/32/51.)

Der Verkauf von diversen skartierten Röntgenmaterialien ab dem Röntgenlager des Anstaltenamtes im Allgemeinen Krankenhause, 9, Alser Straße 4, an Siemens-Reiniger-Werke AG., 8, Alser Straße 21, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/783/51; M.Abt. 54 — 6210/14/51, 32/244/50.)

Der Verkauf von skartiertem Aluminium-Elektromaterial im Gewichte von rund 440 kg ab dem Magazin der M.Abt. 33, 1, Rathaus-straße 2, an Johann Grill, 16, Liebharts-gasse 22, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/784/51; M.Abt. 54 — 4017/26/51.)

Der Verkauf von 40 leeren, gebrauchten Blechtrommeln ab dem Betriebsmittellager der M.Abt. 11, 9, Grünentorgasse 7, an Rudolf Dryml, 20, Pöchlarnstraße 22/27, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/785/51; M.Abt. 54 — 9011/98/51.)

Der Verkauf von Altzink im Gewichte von rund 7000 kg an die Gebrüder Boschan, 3, Apostelgasse 25—27, und an die Brunner Verzinkerei, Brüder Bablik, 18, Schopenhauerstraße 36 a, ab dem Zentrallager der M.Abt. 54, 16, Hasnerstraße 123, zu den angebetenen Preisen ab Lagerort wird gegebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Dezember

Im Dezember sind nachstehende Abgaben fällig: 10. Dezember: Getränkesteuer für November, Ge-frorenessteuer für November, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte November, Ankündigungsabgabe für November.

14. Dezember: Anzeigenabgabe für November.

15. Dezember: Lohnsummensteuer für November.

25. Dezember: Vergnügungssteuer und Sportgro-chen für die erste Hälfte Dezember.

(A.Z. IX/786/51; M.Abt. 54 — 6/75/51.)

Der Verkauf von diversen Eisenbahn-materialien im Gesamtgewichte von rund 30.000 kg ab dem Lagerplatz der M.Abt. 48, 21, Müllableerplatz Bruckhaufen, an Franz Thier, 14, Cumberlandstraße 49, und Bene-dict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/788/51; M.Abt. 54 — 7400/161/51.)

Der Verkauf von skartierten Colonia-Zugund Anhängerwracks im Gewichte von rund 180.000 kg Alteisen ab den Lagerplätzen, 21, Planierung Bruckhaufen, 20, Salachstraße 8, 19, Grinzinger Straße 151, und 5, Einsiedlergasse 5, an Benedict & Mateyka, 11, Molitor-gasse 15, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/790/51; M.Abt. 54 — 6040/67/51.)

Der Verkauf von alten beschädigten Gitterteilen im Gewichte von zirka 10.000 kg ab der Baustelle der M.Abt. 42, Praterverwaltung, 2, Hauptallee 2, an Rudolf Geburths Erben, 7, Kaiserstraße 71, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird ge-

(A.Z. IX/792/51; M.Abt. 54 — 6040/70/51.)

Der Verkauf von Gußbruch im Gewichte von rund 30.000 kg ab dem Reservegarten der M.Abt. 42, 2, Vorgartenstraße 160, an Vogelsinger & Pastrée, 11, Grillgasse 3, und die Meidlinger Eisengießerei James Steven, 12, Murlingengasse 1—11, zu dem angebotenen Preis wird genehmigt nen Preis wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. IX/793/51; M.Abt. 56 - 2638/28/51.) Für den Mehraufwand infolge der im Laufe des Jahres eingetretenen Bezugserhöhungen und weiterer Rechtsanwalts-kosten wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 924, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, unter Post 18, Ausgaben für Rückstellungsansprüche (derz. Ansatz 600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 90.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. IX/794/51; M.Abt. 56 — 2638/29/51.) Zur Deckung des Mehrbedarfes für die Kriegsschadenbehebung an Berufsschul-gebäuden wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 922, Berufsschulen, unter Post 71, Kriegsschadenbehebung an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 1,669.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 118.000 S genehmigt, die zu decken ist wie folgt: In Mehreinnahmen der

ERP 922. Berufsschulen.

Post 70, Erlös für abgegebene Baumaterialien von ...

Post 4, Mieten und Anerkennungszinse einschließlich Ersätze

ERP 923, Lehranstalten für hauswirtschaftliche und gewerbliche Frauenberufe.

Kurs- und Post 2, Schul-, Kostgelder ..

Post 4, Mieten und Anerkennungszinse einschließlich Ersätze

Post 9, Verschiedene Einnahmen ..

ERP 924, Handelsakademien und kaufmännnische Wirtschaftsschulen.

Post 3, Verschiedene Ersätze.. Post 4b, Mieten und Anerkennungszinse einschließ-

lich Ersätze In der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben

400 S

27.950 S

Johann Höbinger & Co.

Holzbauwerke, Zimmerei und Bautischlerei

Wien XXV, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66

Telephon A 58-0-56, A 58-2-83

Stadtbüro: Wien VI, Capistrangasse 2 Telephon B 22-2-53, B 26-3-41

Der laut GRA. IX/4/51 genehmigte Sach-kredit per 2,000.000 S erfährt dadurch keine Änderung. Die Baurate 1951 in der gegen-wärtigen Höhe von 1,450.000 S erhöht sich um 116.000 S auf 1,566.000 S.

(A.Z. IX/795/51; M.Abt. 57 — Tr 217/51.)

Die Beteiligung der M.Abt. 57 an der Zwangsversteigerung der Liegenschaft E.Z. 304/Leopoldstadt wird genehmigt. Die M.Abt. 71 ist ermächtigt, bis zu einem Höchst-betrag von 97.000 S mitzubieten. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/796/51; M.Abt. 57 — Tr 217/51.)

Die auf Grund der Genehmigung Stadtsenates vom 18. September 1951, Pr.Z. 2227, gemäß § 99 der Verfassung der Stadt Wien zur Teilnahme der M.Abt. 57 an der Zwangsversteigerung der Liegenschaft E.Z. 304 des Gdb. der Kat.G. Leopoldstadt erfolgte Erwerbung dieser Liegenschaft um das Meistgebot von 65.000 wird zur Kenntnis genommen. (An Stadtsenat und Gemeinde genommen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/797/51; M.Abt. 54 — 853/c/1/51.)

Der Verkauf des von einer alten Dacheindeckung des Hauses Fischamend-Dorf 56 stammenden Duralbleches im Ausmaße von zirka 170 qm an die Ortoproban, 8, Piaristengasse 17, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/805/51; M.Abt. 57 — Tr 840/51, 726/50.)

Der mit Entschließung des Herrn Bürgermeisters vom 12. Oktober 1951 gemäß § 93 GV genehmigten Abänderung des durch den Beschluß des Gemeinderates vom 29. Juni 1951, Pr.Z. 1424, genehmigten Kaufvertrages zwischen der Stadt Wien und Prokop Lazansky, betreffend Grundstücke in der Kat.G. Inzersdorf-Stadt, wird die nachträgliche Zustimmung erteilt. (§ 93 GV, an Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/798/51; M.Abt. 60 - 3720/51.)

Für die Baukosten der Straße 12 und der Haupttriebsstraße 13 am Zentralviehmarkt St. Marx wird infolge Erweiterung des Wiederaufbauprogrammes der zu A.Z. 5.800 S M.Abt. 60 — 3720/51 genehmigte Sachkredit um 150.000 S auf 200.000 S erhöht.

(A.Z. IX/799/51; M.Abt. 60 — 1543/51.)

Für die erweiterten Wiederinstand-4.600 S setzungsarbeiten in der Rinderverkaufshalle des Zentralviehmarktes St. Marx in dem von .700 S der britischen Besatzungsmacht freigegebenen Hallenteil wird der zu A.Z. IX/402/51 genehmigte Sachkredit um 340.000 S auf 590.000 S genehmigt. 1.700 S

(A.Z. IX/800/51; M.Abt. 59 — M 527/51.) Für die Errichtung eines Flugdaches auf 1.500 S dem Groß-Enzersdorfer Ferkelmarkt wird ein Sachkredit in der Höhe von 99.000 S ge-nehmigt. Dieser Betrag wird auf Rubrik 932, 400 S Märkte, und Post 51, Bauliche Herstellungen



Abbrüche A 2859 Demontagen Ankauf stillgelegter Industrieanlagen Schuttaufräumungen

Spezial - Abbruchunternehmen Wien III, Esteplatz 5 U 19-0-44 U 13-4-20

(A.Z. IX/801/51; M.Abt. 54 — 1/445/51.)

Der Ankauf von 75.000 kg Brotmehl bei der Ersten Wiener Walzmühle Vonwiller, Schoeller KG, zum angebotenen Preis wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch

(A.Z. IX/802/51; M.Abt. 57 — Tr 284/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Leopoldine Rosner, 3, Schlachthausgasse 9, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von Leopoldine Rosner die Liegenschaft E.Z. 1528 des Gdb. der Kat.G. Landstraße, bestehend aus den Gst. 2287/3, Baufläche im Ausmaße von 420,81 qm, und 2287/5, Garten im Ausmaße von 61,14 qm, zur Gänze und die Liegenschaft E.Z. 1529 des Gdb. der Kat.G. Landstraße, bestehend aus dem Gst. 2286/6, Garten im Ausmaße von 200,35 qm, zur Hälfte zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 284/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/803/51; M.Abt. 57 — Tr 1584/51.) Der zwischen der Stadt Wien und der Allgemeinen Terraingesellschaft m. b. H., 1, Johannesgasse 16, abzuschließende Tausch-

vertrag wird genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien nach dem Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner vom 18. Mai ten Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner vom 16. Mai 1951, G.Z. 49, das Gst. 346/6, der E.Z. 484/Pötzleinsdorf, die prov. Gste. (346/28), (346/30), (346/31) und (343/3) der E.Z. 493, 483, 485 und 864/Pötzleinsdorf, die proviso-rischen Gste. (522/9) und (554/5) der E.Z. 385 und 311/Ober-Sievering und die provi-cerischen Gste. (595/12) and (660/11) der sorischen Gste. (595/12) und (660/11) des öff. Gutes der Kat.G. Ober-Sievering bzw. Pötzleinsdorf an die Allgemeine Terraingesellschaft m. b. H., und diese überträgt nach dem gleichen Abteilungsplan die provisorischen Gste. (372/1) und (372/4) E.Z. 171/Pötzleinsdorf zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 31. Oktober 1951 Zl. M.Abt. 57 — Tr 1584/51, genannten Bedin-gungen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/804/51; M.Abt. 57 — Tr 573/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und den Rückstellungswerbern Richard Guttmann und den eingeantworteten Erben nach Josef und Nelly Weißberger (Weisberger) abzuschließende Vergleich, nach welchem diese auf die Rückstellung ihrer Anteile an der gesamten Liegenschaft E.Z. 905, Kat.G. Neubau, mit dem Hause Schottenfeldgasse 21 samt allen Rechten und allem Zubehör gegen die von der Stadt Wien an sie zu bezahlende Summe von 20.000 S verzichten, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 31. Oktober 1951, M.Abt. 57 — Tr 573/51 angeführten Bedingungen genehmigt. Überdies wird die Bezahlung des Honorarbetrages von 2481.60 S an den Schätzmeister Oberbaurat Dr. techn. Otto Gröger bewilligt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer. Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/806/51; M.Abt. 55 — Allg. 856/51).

Auf Grund der nachstehend jeweils angegebenen Bestimmungen des Gesetzes vom I-6978/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 518/51;

27. Juni 1923, betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Wien (LGBl. Volksschulen im Schulbezirke für Wien Nr. 73/23) werden folgende, vom Stadtschulrat für Wien mit Beginn des Schuljahres 1951/52 getroffene Maßnahmen von der Stadt Wien als Schulerhalter gebilligt.

I.

Der Errichtung folgender neuer öffentlicher Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen wird auf Antrag des Stadt-schulrates für Wien, G.Z. der M.Abt. 55,

a) soweit es sich um Volksschulen (Sonderschulen) handelt, gemäß § 1, Abs. 2, und b) soweit es sich um Hauptschulen (Son-

derschulen) handelt, gemäß § 1, Abs. 3, des oben angegebenen Wiener Landesgesetzes zugestimmt:

1. KMH-Schule, 2, Kleine Sperlgasse 2 a, I-8407/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 513/51; 2. KMSo-Schule, 5, Castelligasse 9,

I-8409/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 521/51; 3. KMH-Schule, 5, Grüngasse 14, I-6978/51

3. KMH-Schule, 5, Grungasse 14, 1-09(6/51) vom 21. Juni 1951, Allg. 518/51;
4. KMH-Schule, 16, Wiesberggasse 7, I-8421/51 vom 21. 6. 1951, Allg. 544/51;
5. KMH-Schule, 23, Fischamend, I-6410/51 vom 20. 6. 1951, Allg. 561/51, unter gleichzeitiger Auflösung der Zweigschule, 23, Fischamend, der KMH-Schule, 23, Schwechat;

 KMH-Schule, 23, Himberg, I-6410/51
 vom 21. Juni 1951, Allg. 562/51, unter gleichzeitiger Auflassung der Zweigschule, 23, Himberg, der KMH-Schule, 23, Maria-Lan-

zendorf 30;

7. KMHi-Schule, 25, Atzgersdorf, Kirchen-platz 2—3, I-8428/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 563/51, unter gleichzeitiger Unterstellung der Zweigschulen, 25, Atzgersdorf, und 25, Vösendorf, vormals der KMH-Schule, 12, Malfattigasse 17, und der Zweigschulen, 24, Mödling, und 24, Wr. Neudorf, vormals KMH-Schule, 24, Biedermannsdorf, Ortsstraße 56.

II.

Der Errichtung folgender Zweigschulen von öffentlichen Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen wird auf Antrag des Stadtschulrates für Wien, G.Z. der M.Abt. 55, gemäß § 1, Abs. 3, des oben an-gegebenen Wiener Landesgesetzes zu-

1. 1, Rauhensteingasse 5, 2 KMV-Klassen,

I-6637/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 512/51; 2. 2, Blumauergasse 21, 2 KMH-Klassen, I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51; 3. 2, Darwingasse 14, 3 KMH-Klassen, 3. 2, Darwingasse 14, 3 KMH-Klassen, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 803/51; MH-Klasse,

 2, Feuerbachstraße 1, 1 MH-Klass
 I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51; Kleine Pfarrgasse 33, 2 KH-Klassen,

I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51; 6. 2, Kleine Sperlgasse 20 (Volksschultrakt), 4 KMH-Klassen, I-11.743/51 vom

trakt), 4 KMH-Klassen, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 802/51; 7. 2, Leopoldsgasse 3, 2 MH-Klassen, I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51;

8. 2, Schönngasse 2, 5 MH-Klassen, I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51; 9. 2, Vereinsgasse 29, 2 MH-Klassen, I-8408 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51; 10. 2, Vorgartenstraße 191, 2 MH-Klassen, I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51.

I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51; 11. 4, Schaumburgergasse 7, 1 KMSo-Klasse,

I-8067/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 516/51; 12. 4, Graf Starhemberg-Gasse 8, 1 KMV-Klasse, I-11.748/51 vom 8 Oktober 1951, Allg. 805/51;

Waltergasse 16, KH-Klasse. I-11.743/51 vom 8. Oktober 1007, 14. 5, Diehlgasse 2, 2 MH-Klassen, I-6978/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 518/51; Einsiedlergasse 7, 2 KH-Klassen,

Neubaugasse 42, 5 KH-Klassen. I-8410/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 522/51; 18. 8, Lange Gasse 36, 2 MH-Klasse MH-Klassen,

I-7425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 525/51; 19. 8, Lerchengasse 19, 2 KH-Klassen, I-7425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 525/51;

20. 9, D'Orsay-Gasse 8, 4 KH-Klassen, I-7425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 525/51; 21. 9, Galileigasse 5, 2 MH-Klassen, 9, Galileigasse 5, I-7425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 525/51; 22. 9, Währinger Straße 43, 1 MH-Klasse,

I-7425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 525/51; 23. 10, Keplergasse 11, 1 KH-Klasse, I-8414/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 532/51;

24. 10, Keplerplatz 7, 1 MH-Klasse, I-8414/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 532/51; 25. 10, Sonnleithnergasse 32, 4 KH-Klassen,

I-8414/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 532/51; 26. 10, Triester Straße 114, 3 KMH-Klassen, I-8414/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 532/51;

1-8414/51 vom 21. Juni 1951, Alig. 532/51; 27. 12, Bischoffgasse 10, 4 KH-Klassen, 1-8417/51 vom 21. Juni 1951, Alig. 536/51; 28. 12, Kobingergasse 7, 1 MH-Klasse, 1-8417/51 vom 21. Juni 1951, Alig. 536/51; 29. 12, Rosasgasse 8, 2 MH-Klassen, 1-8417/51 vom 21. Juni 1951, Alig. 536/51;

30. 12, Rotenburgstraße 1, 4 KMH-Klassen, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 806/51; 31. 12, Ruckergasse 42, 2 MH-Klassen, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 807/51; 32. 12, Singrienergasse 21, 2 MH-Klassen, I-8417/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 536/51;

33. 12, Schönbrunner Straße 189, 4 MH-Klassen, I-8417/51 vom 21. Juni 1951, Allg.

34. 13, Hietzinger Hauptstraße 166, 3 KMH-Klassen, I-8417/51 vom 21. Juni 1951, Allg.

536/51; 35. 14, Hadersdorf-Weidlingau, Haupt-straße 72, 3 KMH-Klassen, I-8596/51 vom 6. Juli 1951, Allg. 564/51;

36. 14, Kienmayergasse 41, 3 KMV-Klassen, 36. 14, Klenmayergasse 11, 51, Allg. 808/51; I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 808/51; 37. 14. Spallartgasse 18, 3 KH-Klassen,

I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 809/51; 38. 14, Zennergasse 1, 2 MH-Klassen, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 810/51; 15, Johnstraße 40, 2 MH-Klassen,

I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 541/51; 40. 15, Meiselstraße 19, 2 KH-Klassen, I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 541/51; 41. 15, Ortnergasse 4, 2 KH-Klassen,

41. 15, Ortnergasse 4, 2 KH-Klassen, I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 541/51; 42. 16, Kreitnergasse 32, 1 KV-Klasse, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 811/51; 43. 16, Landsteinergasse 4, 4 KMH-Klassen, I-7946/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 543/51;

44. 16, Nauseagasse 49, 2 MH-Klassen, I-7946/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 543/51; 45. 17, Hernalser Hauptstraße 100, 5 KMH-Klassen, I-8422/51 vom 21. Juni 1951, Allg.

46. 17, Hernalser Hauptstraße 100, 3 KMHi-Klassen, I-8422/51 vom 21. Juni 1951, Allg.

47. 18, Schopenhauerstraße 79, 1 KMV-Klasse, I-8425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 550/51

48. 18, Schopenhauerstraße 79, 2 MH-Classen, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Klassen, Allg. 812/51;



49. 18, Schopenhauerstraße 79, 1 KMH-Klasse, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951,

Allg. 813/51; 50. 18, Schulgasse 19, 2 KMHi-Klassen, I-8425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 550/51; 51. 19, Pantzergasse 25, 1 KM-Klasse,

51. 19, Pantzergasse 25, 1 KM-Klasse, I-7499/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 552/51; 52. 20, Allerheiligenplatz 7, 2 KH-Klassen, I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 554/51; 52. 20, Corbon description 2, 2 MM Klassen, I-7483/51

53. 20, Gerhardusgasse 7, 2 MH-Klassen, I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 554/51;

1-7483/51 vom 21. Juni 1951, Alig. 554/51; 54. 20, Leystraße 34/36, 2 KH-Klassen, 1-7483/51 vom 21. Juni 1951, Alig. 554/51; 55. 20, Staudingergasse 6, 2 KMV-Klassen, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Alig. 814/51; 56. 20, Treustraße 9, 2 KMV-Klassen, I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Alig. 554/51;

57. 21, Gerasdorf, 2 KMH-Klassen, I-8427/ 51 vom 25. Juni 1951, Allg. 560/51; 58. 21, Kinzerplatz 9, 2 MH-Klassen,

58. 21, Kinzerplatz 9, 2 MH-Klassen, I-8427/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 560/51 59. 21, Kinzerplatz 9, 5 KMHi-Klassen, I-8427/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 560/51; 60. 21, Stammersdorf, Kirchengasse 4—6, 2 KM, Vilesen, I-1747/51

KMV-Klassen, I-11.743/51 vom 8. Oktober

1951, Allg. 798/51; 61. 21, Theodor Körner-Gasse 25, 1 MH-61. 21, Theodor Körner-Gasse 20, lasse, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 815/51;

62. 24, Brunn am Gebirge, 1 KMHi-Klasse, I-8428/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 563/51;

63. Niederösterreichisches Kinderheim Altenberg bei Greifenstein, 2 KMV-Klassen, Kinderheim I-9159/51 vom 8. September 1951, Allg.

Der Teilung folgender öffentlicher Wiener Volks- oder Hauptschulen wird auf Antrag des Stadtschulrates für Wien, G.Z. der M.Abt. 55, gemäß § 2, Abs. 3, des vor-angeführten Wiener Landesgesetzes zuge-

1. KMH-Schule, 6, Stumpergasse 56, Teilung in je 1 KH-Schule und MH-Schule, 6, Stumpergasse 56, I-6637/51 vom 21. Juni

1951, Allg. 520/51;

2. KMVH-Schule, 10, Per Albin Hansson-Siedlung, Teilung in je 1 KMV-Schule und KMH-Schule, 10, Per Albin Hansson-Siedlung, I-7770/51 vom 21. Juni 1951, Allg. lung, I-7770/51 359/51, 530/51.

IV.

Der Errichtung von "Einjährigen Lehr-kursen" in folgenden öffentlichen Wiener Haupt- und Hilfsschulen wird gemäß § 4 des angegebenen Wiener Landesgesetzes zugestimmt:

1. MH-Schule, 2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 13:

2. KH-Schule, 2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 15;

 MH-Schule, 6, Loquaiplatz 4;
 MH-Schule, 9, Galileigasse 9
 KMH-Schule, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 1-3

6. KMHi-Schule, 16, Schinaglgasse 3—5; 7. KMHi-Schule, 17, Kastnergasse 29.

Der Auflassung folgender öffentlicher Schulen und Zweigschulen wird auf Antrag des Stadtschulrates für Wien, G.Z. der M.Abt. 55, gemäß § 3 des vorstehen ange-gebenen Wiener Landesgesetzes zugestimmt:

1. KV-Schule, 2, Blumauergasse 21, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 794/51, infolge Zusammenlegung mit der MV-Schule, 2, Novaragasse 30;

2. Zweigschule, 2, Vereinsgasse 29, der KV- (M.Abt. 17/II-16.006/51) Schule, 2, Patzmanitengasse 17, I-8408/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51;

vom 21. Juni 1951, Allg. 514/51;
3. KMV-Schule, 4, Elisabethplatz 8, I-8108/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 517/51;
4. KMV-Schule, 10, Laimäckergasse 17, vormals 10, Laaer Straße 1, I-8413/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 533/51;
5. KV-Schule, 10, Sonnleithnergasse 32, I-17.769/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 529/51;
6. Zwēigschule, 11, Kaiser-Ebersdorf 65, der KMV-Schule, 11, Häckelplatz 1, I-8416/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 535/51;
7. Zweigstelle, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 72, der KMV-Schule, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 70, I-8596/51 vom 6. Juli 1951, Allg. 564/51;
8. Zweigschule, 14, Reinlgasse 19, der KV-Schule Diesterweggasse 30, I-5460/51 vom

Schule Diesterweggasse 30, I-5460/51 vom

21. Juni 1951, Allg. 538/51; 9. Zweigschule, 16, Landsteinergasse 4, I-7946/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 543/51; 10. Zweigschule, 16, Panikengasse 31, I-7946/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 543/51;

10. Zweigschule, 16, Panikengasse 31, I-7946/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 543/51; 11. Zweigschule, 16, Wiesberggasse 7, I-7946/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 543/51; 12. Zweigschule, 17, Kalvarienberggasse 33, der KMV-Schule, 17 Geblergasse 29, I-8422/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 547/51; 13. Zweigschule, 17, Kalvarienberggasse 33, der KMHi-Schule, 17, Kalvarienberggasse 29, I-8422/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 547/51; 14. Zweigschule, 17, Wichtelgasse 67, der KMHi-Schule, 17, Kastnergasse 29, I-8422/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 547/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 547/51 15. Zweigschule, 18, Cottagegasse 17, der MH-Schule, 18, Schopenhauerstraße 81, I-8425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 550/51; 16. Zweigschule, 18, Schulgasse 19, der MV-Schule, 18, Leitermayergasse 47, I-8425/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 550/51; 17. Zweigschule, 20, Allerheiligenplatz 7, der KMHi-Schule, 20, Leipziger Straße 1, I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 555/51; 18. KMV-Schule, 20, Staudingergasse 6, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 796/51; 19. Zweigschule, 20, Treustraße 9, der Manuel 20, Zweigschule, 20, der Manuel 20, d

I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 796/51; 19. Zweigschule, 20, Treustraße 9, der KMHi-Schule, 20, Leipziger Straße 1, I-7483/ 51 vom 21. Juni 1951, Allg. 555/51.

VI.

Die Verlegung folgender, bereits bestehender öffentlicher Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen beziehungsweise Zweigschulen in andere Schulgebäude wird auf Antrag des Stadtschulrates für Wien, G.Z. der M.Abt. 55, zur Kenntnis genommen:

G.Z. der M.Abt. 55, zur Kenntnis genommen:

1. MV-Schule, 3, Strohgasse 5, vormals
3, Reisnerstraße 43, I-6118/51 vom 19. Mai
1951, Allg. 381/51, 515/51;
2. KV-Schule, 6, Stumpergasse 56,
I-6637/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 519/51;
3. KMV-Schule, 11, Häckelplatz 1,
I-8416/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 535/51;
4. Zweigstelle, 14, Spallartgasse 18, der
KMHi-Schule, 15, Kröllgasse 20, I-8596/51
vom 6. Juli 1951, Allg. 564/51;
5. KV-Schule, 16, Koppstraße 75, I-11.743/
51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 795/51, unter
gleichzeitiger Umbenennung in KV-Schule II,

gleichzeitiger Umbenennung in KV-Schule II,

Stellenausschreibung

In den Wiener städtischen Krankenanstalten ge-langen folgende Stellen zur Besetzung:

Im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz

die Stelle eines Assistenten an der Abteilung für Stoffwechselerkrankungen sowie die Stelle eines Assistenten im Röntgeninstitut.

In der Nervenheilanstalt Rosenhügel der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten.

Bewerbungsgesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 15. Jänner 1952 bei der Magistratsabteilung 17 — Anstaltenamt, Wien 1, Gonzagagasse 23, einzubringen.

zagagasse 23, einzubringen.
Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienste stehenden Bewerber aus den Wiener städtischen Krankenanstalten haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 4 S, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundes-

stempelmarke von 1 S zu versehen.

9. MV-Schule, 18, Scheibenbergstraße 43, I-11.491/51 vom 9. Oktober 1951, Allg. 758/51, unter gleichzeitiger Umwandlung in eine KMV-Schule;

10. KH-Schule, 18, Schulgasse 57, I-8423/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 548/51; 11. KMV-Schule, 19, Kreindlgasse 24, vor-

mals Silbergasse 2 a, I-6431/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 553/51; 12. KMHi-Schul

12. KMHi-Schule, 20, Leipziger Platz 1, I-7483/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 555/51; 13. MH-Schule, 20, Pöchlarnstraße 12,

vormals 20, Stromstraße 78, I-4703/51 vom 14. April 1951, Allg. 266/51, 351/51, unter gleichzeitiger Umwandlung in eine KMH-Schule;

14. KMV-Schule, 21, Natorpgasse 1, I-11.743/ vom 8. Oktober 1951, Allg. 797/51, unter eichzeitiger Umbenennung in KMV-

gleichzeitiger Umbenennung in KMV-Schule II, 21, Meißnergasse 1;
15. Zweigschule, 21, Schüttauplatz 18, der KMHi-Schule, 22, Stadlauer Straße 51, I-8097/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 557/51;

16. KMV-Schule, 21, Stammersdorf, Kirchengasse 4—6, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 758/51, 798/51;

Die Zusammenlegung folgender öffentlicher Wiener Volksschulen wird auf Antrag des Stadtschulrates für Wien, G.Z. der M.Abt. 55, zur Kenntnis genommen:

1. KMV-Schule I und KMV-Schule II, 4. Waltergasse 16, I-8108/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 517/51; 2. KMV-Schule I und KMV-Schule II,

Stolberggasse 53, I-8108/51 vom 21. Juni

5, Stolbergasse 55, 1-010701 1951, Allg. 517/51; 3. MV-Schule, 6, Sonnenuhrgasse 3, mit der KV-Schule, 6, Sonnenuhrgasse 3, vormals 6, Stumpergasse 56, zu einer KMV-Schule, 6, Sonnenuhrgasse 3, I-6637/51 vom 21. Juni

gleichzeitiger Umbenennung in KV-Schule II, 6, Sonnenuhrgasse 3, I-6637/51 vom 21. Juni 16, Panikengasse 31; 6. KMV-Schule, 17, Hernalser Hauptstraße 100, I-8422/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 519/51; 4. KV-Schule, 7, Zieglergasse 21, mit der KMV-Schule, 7, Zieglergasse 21, zu einer KMV-Schule, 8, Lange Gasse 36, mit der KV-Schule, 8, Lange Gasse 36, zu einer KMV-Schule, 8, Lange Gasse 36, zu einer KMV-Schule, 8, Lange Gasse 36, I-8412/51 I-8422/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 547/51; vom 21. Juni 1951, Allg. 526/51;



GASHERDE ELEKTROHERDE KOHLENHERDE DAUERBRANDÖFEN GROSSKÜCHENGERÄTE

"GEBE" Koch- und Heizapparate Fabrikationsgesellschaft m.b.H.

Werk:

Wien XIV, Linzer Straße 141, Telephon A 37-510

Niederlage:

Wien I, Getreidemarkt 10, Telephon B 26-2-72

6. KV-Schule, 9, Gilgegasse 12, mit der MV-Schule, 9, Gilgegasse 12, zu einer KMV-Schule, 9, Gilgegasse 12, I-8412/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 527/51;
7. KV-Schule, 10, Alxingergasse 82, mit der MV-Schule, 10, Herzgasse 87, zu einer KMV-Schule, 10, Alxingergasse 82, I-7768/51

vom 21. Juni 1951, Allg. 528/51;

1951, Allg. 534/51;

9. KV-Schule, 12, Kobingergasse 7, mit der KMV-Schule, 12, Schönbrunner Straße 189, zu einer KMV-Schule, 12, Schönbrunner Straße 189, I-8418/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 537/51;

10. KV-Schule, 14, Kuefsteingasse 38, mit der MV-Schule, 14, Kienmayergasse 41, zu einer KMV-Schule, 14, Kuefsteingasse 38, I-8419/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 539/51;

11. KV-Schule, 14, Lortzinggasse 2, mit der MV-Schule, 14, Meiselstraße 47, zu einer KMV-Schule, 14, Lortzinggasse 2, I-8419/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 540/51;
12. KMV-Schule, 15, Friedrichsplatz 5, mit der KMV-Schule, 15, Viktoriagasse 6, zu einer KMV-Schule, 15, Viktoriagasse 6, I-8420/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 542/51;
13. KV-Schule, 21. Kinzerplatz 9 mit der

13. KV-Schule, 21, Kinzerplatz 9, mit der KMV-Schule, 21, Kinzerplatz 9, zu einer KMV-Schule, 21, Kinzerplatz 9, I-8429/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 559/51;

14. KV-Schule, 21, Leopold Ferstl-Gasse 9, mit der KV-Schule, 21, Leopold Ferstl-Gasse 9, vormals Kuenburggasse 1, zu einer KV-Schule, 21, Leopold Ferstl-Gasse 9, I-8429/51 vom 21, Juni 1951, Allg. 558/51;

15. KV-Schule, 21, Schüttaustraße 42, mit der MV-Schule, 21, Schüttauplatz 18, zu einer KMV-Schule, 21, Schüttauplatz 18, I-8097/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 557/51.

Der Umwandlung folgender, bereits be-stehender öffentlicher Wiener Volks-, Haupt-,

derhilfsschulen) handelt, gemäß § 1, Abs. 3, zugestimmt.

1. KMH-Schule, 1, Renngasse 20, Um- Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin wandlung in eine KMVH-Schule, 1, Renn- und Conrad Lester (früher Kurt Liechten-

2. MV-Schule, 2, Novaragasse 30, Um-wandlung in eine KMV-Schule, 2, Novara-gasse 30, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, gasse 30, I-1 Allg. 794/51;

3. MV-Schule, 9, Hahngasse 35, Umwandlung in eine KMV-Schule, 9, Hahngasse 35, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 799/51;

4. KV-Schule, 16, Gaullachergasse 49, Um-wandlung in eine KMV-Schule, 16, Gaullachergasse 49, I-7945/51 vom 25. Juni 1951, Allg. 545/51;

5. KV-Schule, 18, Cottagegasse 17, Um-wandlung in eine KMV-Schule, 18, Cottage-5. KV-Schule, 18, gasse 17, I-8426/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 551/51:

6. KV-Schule, 18, Scheibenbergstraße 63, Umwandlung in eine KMV-Schule, 18, Scheibenbergstraße 63, I-8424/51 vom 21. Juni 1951, Allg. 549/51;

7. KV-Schule, 20, Treustraße 9, Umwandlung in eine KMV-Schule, 20, Treustraße 9, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 796/51;

8. MSo-Schule, 26, Klosterneuburg, Mar-nstraße 58, Umwandlung in eine MHitinstraße 58, Umwandlung in eine MHi-Schule, 26, Martinstraße 58, I-11.743/51 vom 8. Oktober 1951, Allg. 801/51.

Die Umbenennung der KMV-Schule, 12, Schönbrunner Straße 189, in KMV-Schule, 12, Kobingergasse 7 (Antrag des Stadtschulrates vom 8. Oktober 1951, Z. I-11.743/51, M.Abt. 55 — Allg. 800/51), wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. IX/807/51; M.Abt. 57 — Tr 3810/51.)

8. KMV-Schule, 11, Molitorgasse 11, mit der KMV-Schule, 11, Molitorgasse 11, vor- käuferin und den Liegenschaftseigentümerinmals Brehmstraße 9, zu einer KMV-Schule, nen Anna Haybach, 18, Scheibenbergstraße 8, 11, Molitorgasse 11, I-8415/51 vom 21. Juni und Margarete Baumann, 7, Buchfeldnen Anna Haybach, 18, Scheibenbergstraße 8, und Margarete Baumann, 7, Buchfeld-gasse 18 a, abzuschließende Kaufvertrag gasse 18 a, abzuschließende Kaufvertrag über die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Franz Plojhar vom 30. Mai 1951, G.Z. 482, als prov. Gst. (393/1) ausgewiesene Teilfläche des Gst. 393 (Salmannsdorfer Straße) im Verzeichnis über das öffentliche Gut der Kat G. Salmannsdorf im Ausmaße Gut der Kat.G. Salmannsdorf im Ausmaße von 67 qm wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. November 1951, M.Abt 57— Tr 3810/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

> (A.Z. IX/808/51; M.Abt. 57 — Tr 1594/51.) Der zwischen der Stadt Wien und Dr. Luise Haas, 18, Scheidelstraße 41, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannte nach dem Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dr.-Ing. Erich Meixner vom 28. Mai 1951, G.Z. 50, das prov. Gst. (343/1) als Teil des Gst. 343/1, E.Z. 864/Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 18 qm, das prov. Gst. (346/5) als Teil des Gst. 346/5, E.Z. 483/Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 4 qm und das prov. Gst. (346/29) als Teil des Gst. 346/16, E.Z. 493/Pötzleinsdorf, im Ausmaße von 2 qm zum Zwecke der Baureifmachung des prov. Gst. (371/4) zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 6. November 1951, Zl. M.Abt. 57 — Tr 1594/51, genannten Bedingungen.

(A.Z. IX/809/51; M.Abt. 57 — Tr 1502/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und dem Liegenschaftseigentümer Dr Samuel stehender öffentlicher Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen wird auf Antrag des Stadtschulrates für Wien, G.Z. der M.Abt. 55,

a) soweit es sich um Volksschulen (Sonderhilfsschulen) handelt, gemäß § 1, Abs. 2, und b) soweit es sich um Hauptschulen (Sonderhilfsschulen) handelt, gemäß § 1, Abs. 3,

(A.Z. IX/810/51; M.Abt. 57 - Tr 39/51.)

gasse 20, I-9159/51 vom 8. September 1951, stein), derzeit in Los Angeles, USA, ver-Allg. 737/51; anwalt, 1, Parkring 2, als Verkäufer abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von Conrad Lester die Liegenschaft E.Z. 642 des Gdb. der Kat.G. Innere Stadt zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 30. August 1951, Zl. M.Abt. 57—Tr 39/51, angeführten Bedingungen. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/814/51: M.Abt. 57 — Tr 376/51.)

Das vom Magistrat der Stadt Wien mit Prinz Don Eduardo (Duarte) Braganca ab-zuschließende Übereinkommen wird genehzuschließende Übereinkommen wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von Prinz Don Eduardo (Duarte) die ihm zur Gänze gehörige Liegenschaft E.Z. 808 des Gdb. der Kat.G. Wieden, bestehend aus den Gste. 148, Ba im Ausmaße von 470,40 qm, und 149, Garten im Ausmaße von 836,46 qm, daher insgesamt 1306,86 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. November 1951, Tr 376/51, angeführten Bedingungen. (An Stadtsenat und Gemeinderat) Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/811/51; M.Abt. 60 — 4056/51.)

Für die Behebung der im laufenden Jahr an den 171 Objekten der Fleischapprovisionierungsanlagen anfallenden Zeitschäden wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 625.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 180.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 934, Veterinärwesen unter Post 2 Gebühren für die Unterwesen, unter Post 2, Gebühren für die Unter-suchung von Vieh- und Fleisch, zu decken ist.

(A.Z. IX/812/51; M.Abt. 60 — 4049/51.)

Für den Mehraufwand infolge des 5. Lohn-Für den Mehraufwand infolge des 5. Lohn-Preis-Abkommens und der notwendigen Nachschaffung von Kanzleimaterialien wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 140.600 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 48.200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 2, Gebühren für Untersuchung von Vieh- und Fleisch, zu decken ist.

(A.Z. IX/813/51; M.Abt. 60 - 4165/51.)

Für die Instandsetzung des von der britischen Besatzungsmacht freigegebenen Teiles der Rinderverkaufshalle und der Straßen 12 und 13 auf dem Zentralviehmarkt St. Marx wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (lfd. Nr. 602) (derzeitiger Ansatz 15,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 490.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 934, Veterinärwesen, unter Post 2, Gebühren für die Untersuchung von Vieh und Fleisch, zu decken ist.

(A.Z. IX/816/51; M.Abt. 54 - 7/61/51.)

Die beim Verlag für Jugend und Volk getätigte Mehrausgabe von 66.451 S für ge-lieferte Lernbücher für die Wiener Pflichtschulen wird genehmigt.

METALL UND FARBEN AKTIENGESELLSCHAFT

Wien I, Kärntner Straße 7

Telephon R 22-5-90 und R 23-3-30

Verkaufsgesellschaft der Bleiberger Bergwerks-Union Klagenfurt

Metalle, Chemikalien, Kohle, Farben

(A.Z. IX/815/51; M.Abt. 54 - 7/145/51.)

Die Anschaffung von 60.000 Stück "Österreichisches Schulwörterbuch" für die Schüler der 4. bis 8. Schulstufe an Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen im Gesamtbetrage von 1,609.200 S beim Verlag für Jugend und Volk wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. IX/718/51; M.Abt. 58 - 1855/51.)

Dem vom Magistrate ausgearbeiteten Investitionsprogramm für die weitere Ausgestaltung der Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule der Stadt Wien unter Verwendung von Zuwendungen aus ERP-Mitteln, umfassend die Baulose 2 bis 5 mit einem Baukostenerfordernis von 400.000 S zu Lasten der A.R. 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule (M.Abt. 58), Post 52, Ausgestaltung der Schule, wird zugestimmt und im Voranschlag 1951 zu Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, unter Post 52, lfd. Nr. 424, Ausgestaltung der Schule (derz. Ansatz 400.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der gleichen Rubrik, Post 50 b, Zuschuß aus ERP-Mitteln für die Ausgestaltung der Schule, mit einem Betrag von 100.000 S und mit einem gleich hohen Betrag in der Reserve für unvorhergesehene Auseinem Baukostenerfordernis von 400.000 S zu in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist. (§ 99 GV, an Gemeinderat.)

M.Abt. 59 - E 304/51

Verlautbarung

Um Beanstandungen der Handels- und Gewerbe-treibenden wegen Nichtbeachtung der Elchvor-schriften zu vermeiden, bringt das Marktamt der Stadt Wien die bezüglichen gesetzlichen Bestimmun-

Schaft Wien die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen in Erinnerung.

Eichpflichtig sind alle Meßgeräte, deren Richtigkeit durch ein rechtlich geschütztes Interesse gefordert wird.

Im öffentlichen Verkehr, das heißt im Geschäftsverkehr der Gewerbetreibenden, im Handelsverkehr von Vereinen und Genossenschaften, auch wenn sich dieser nur auf Mitglieder beschränkt, im geschäftlichen Verkehr von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben und Personen, die aus der Landwirtschaft einen Erwerb ziehen, und im Betrieb von Beförderungsunternehmungen zur Bestimmung der Fracht- und Beförderungsgebühr unterliegen der Eichpflicht alle

1. Maße, Meßwerkzeuge, Waagen, Gewichtsstücke und Abfüllmaschinen,

2. Fässer und Korbflaschen (neu), in denen alkoholische Getränke und Essig (neu) verkauft werden,

holische Getränke und Essig (neu) verkauft werden,
3. Personenwagen, die von Ärzten, allen mit der Gesundheitspfiege beschäftigten Personen, Apotheken, Krankenanstalten und in Bädern, Sportfeldern usw. verwendet oder bereitgestellt werden,
4. Fieberthermometer, graduierte medizinische Spritzen usw., die angeboten und verkauft werden. Die unter 1 und 2 angeführten Meßgeräte unterliegen der Eichpflicht auch dann, wenn sie nicht für den An- und Verkauf, wohl aber zur Prüfung der Lieferungen, zur Bestimmung des Arbeitslohnes, zur Überprüfung von Arbeitsleistungen und zur Messung von Sachentschädigungen verwendet oder bereit gehalten werden.

Wer ein eichpflichtiges Meßgerät verwendet oder bereit hält, ist dafür verantwortlich, daß es geeicht ist. Bereit gehalten ist ein Meßgerät dann, wenn die äußeren Umstände erkennen lassen, daß es ohne besondere Vorbereitung in Gebrauch genommen werden kann. (Verwendungsfähige, aber nicht benützte überzählige Waagen in Verkaufslokalen!)

Der Na ch ei ch un g unterliegen alle eichpflichtigen Gegenstände mit Ausnahme von

Hans Tumler

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser-, sanitäre und Elektroanlagen

Wien I, Lugeck 5

Telephon R 26-2-40

A 2757/12

a) Meßgeräten, die nur aus Glas bestehen,
b) Flüssigkeitsmaße aus Porzellan oder Steingut.
Die Nacheichfrist beträgt grundsätzlich zwei Jahre
(auch bei Waagen über 3000 kg. neu), bei Fässern
mit Ausnahme von Bierfässern drei Jahre.
Es sind sonach alle Waagen, Gewichtsstücke,
Milchgefäße mit Meßstab und Milchkannen, sämtliche Flüssigkeitsmaße, außer solchen aus Porzellan
oder Steingut, einschließlich der Petroleumapparate,
die mit dem Eich stempel 1949 oder früher versehen sind, sofort nach zueichen.
Meßgeräte, die eine Beschädigung aufweisen, sind
trotz gültigen Eichstempels nachzueichen.
Die Meßgeräte sind zur eichamtlichen Überprüfung in Wien dem Eichamte, 9, Nußdorfer
Straße 90, zu übergeben. Feststehende oder schwer
transportierbare Eichobjekte können nach Anmeldung beim Eichamte auf ihrem Verwendungsplatz
nachgeeicht werden.
Mit 1. Jänner 1952 wird das Marktamt wieder mit einer allgemeinen
maß- und gewichtspolizeilichen Revision einsetzen. Selbstverständlich wird aber
außerdem jederzeit im Rahmen der marktamtlichen
Geschäftsrevisionen auch die Einhaltung der eichpolizeilichen Vorschriften überwacht.
Da die Durchführung der Nacheichung erfahrungsgemäß längere Zeit in Anspruch nimmt, wird
empfohlen, schon im Dezember die Nacheichung in
Auftrag zu geben.

Der Marktamtsdirektor:

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 5156/50 Plan Nr. 2339

Plan Nr. 2339

Neufestsetzung und Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet der Aderklaaer Straße, der Gasse 12, der Gasse 5, der Gasse 3 und der Eipeldauerstraße im 21. Bezirk (Kat.G. Leopoldau) am 29. Juni 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6—Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 2. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien

Magistrat der Stadt Wien M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 782/51 Plan Nr. 2358

Ergänzung des Flächenwidmungsplanes im Gebiet des 3. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungsplanes zwischen der Prätoriusgasse, Mechelgasse, Jacquingasse und dem Botanischen Garten im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße) am 12. Juli 1951 genehmigt wurde. Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6—Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 24. November 1951.

Magistrat der Stadt Wien M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 2458 51 Plan Nr. 2372

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 4. Bezirkes.

4. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Abs. 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes zwischen der Lambrechtsgasse, Mittersteig, Klagbaumgasse und Mostgasse im 4. Bezirk (Kat.G. Wieden) am 26. Juli 1951 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6—Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 22. Oktober 1951.

Magistrat der Stadt Wien

Oktober 1951. Magistrat der Stadt Wien M.Abt. 18 — Stadtregulierung

A 2856/26 Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen

Leopold Wolf & Co.

Wien XII, Michael-Bernhard-Gasse 12-14 Telephon R 35-0-24



A 2404

Marktbericht

vom 26. November bis 1. Dezember 1951

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

	Gemüse	
	Verb	raucherpreise
Salat, Stück		50- 120 (150)
Endiviensalat, Stück		50- 150
Kochsalat	3	00-400
Vogerlsalat	8	00-1000
Chinakohl		40— 280
Kohl		00— 280 20— 140 (160)
Weißkraut		80— 300 (350)
Rotkraut Kohlsprossen		00- 920
Karfiol	1	00- 300 (450)
Kohlrabi		50- 100 (120)
Karotten		00- 150 (160)
Blätterspinat		00- 500 (520)
Stengelspinat	2	80- 360
Sellerie		50- 350
Sellerie, Stück		00- 150 (200)
Rote Rüben	2	00- 240

Karto	ffeln
	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund	
Juliperle	
Pils	ze
	Verbraucherpreise
Champignons	4000—4400
Ohs	st

Knoblauch

				verbraucherpren
				350- 600 (70
				350— 600
				300
				1200—1400
				600— 880
				780— 800
*********	1	3		 100 - 000

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	0bst	Pilze	Zwiebel
Wien	526,400	5,800	-	400	35,300
Burgenland	6.000		5,500		1200000000
Niederösterreich	223,400	927.100	46,200	1000	43,300
Oberösterreich	10.300	-	28.400	-	_
Steiermark	30.700	-	499.700	1	-
Vorarlberg	3.200	-	-	-	-
Tirol	100000		6.800	-	-
Italien	-	_	247.500	-	
Rumänien	400	-	-	-	
Jugoslawien	-	-	118.400	-	-
Westindien	-	-	9.000	-	-
Finnland		-	2.400	-	-
Griechenland	-	-	7.000	-	-
Ungarn	'		1.700	-	-
Inland	800,000	932.900	586,600	400	78,600
Ausland	400	-	386.000	-	-
Zusammen	800,400	932.900	972.600	400	78,600

Zusammen Agrumen: Italien 55.000 kg.

Milchzufuhren: 3,821.954 Liter Vollmilch, 4.150 Liter Magermilch,

Straßenbauunternehmung

Walter Kaspar

Wien IV, Viktorgasse 14

Telephon U 45-0-18

A 2042 6

Zentralviehmarkt

Auttrieb	Ochsan	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Sumu e
Wien	3	3	31		37
Niederösterreich	64	20	111	12	207
Oberösterreich	85	71	239	25	420
Salzburg	26	2	119	10	157
Steiermark	62	9	97	17	185
Kärnten	9	5	16	1	31
Burgenland	25	3	86	4	118
Tirol	1	1	44	1	47
Jugoslawien	16	12	1	7	36
Zusammen	291	126	744	77	1238

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: Kälber, lebend, 91 Stück. Herkunft: Wien 11, Niederösterreich 18, Oberösterreich 26, Salzburg 1, Steiermark 6, Tirol 29.

Außermarktbezüge: Zentralviehmarkt:

Auftrieb: 23 lebende Schafe, 10 lebende Ziegen. Herkunft, Schafe: Niederösterreich 15, Salzburg 8; Ziegen: Niederösterreich 10.

Zufuhren der Großmarkthalle

Auftrieb	Rind- fleisth	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Rauch- fleisch	Innereien	Werste	Knochen
Wien	1,335	198	4313	2188	947	4242	4566
Burgenland	7.100	-	-	_	-	-	30
Niederöst.	74.130	58	1786	-	-	80	-
Oberöst.	12.650	1000	-	-	-	-	150
Salzburg	200	-	-	_	-	-	-
Steiermark	10.800	-	-	-	-	-	-
Tirol	13.450	-	_	-	2600	-	-
Zusammen	119.665	1256	6099	2188	3547	4322	4746

Wien über St. Marx 88.946* 100° 200° 638° 1470° 1400° 100°

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitza	Rehe
Wien	-	11	40	4	-	_	-
Burgenland	178	604	5	-	4	-	_
Niederöst.	1444	2833	68	6	63	2	131
Oberöst.	640	625	58	6	25	1	4
Salzburg	49	94	41	-	43	-	-
Steiermark	158	394	86	91	13	6	10
Kärnten	4	-	-	_	-	_	1
Tirol	213	7	329	98	12	-	-
Vorarlberg	4	_	Same.	-	-	-	-
Dänemark	-	2013	-	-	-	1000	-
Zusammen	2690	6581	627	201	160	9	146
Wien über St. Marx	14*	345*	410*	_	_	-	-

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 3183 Fleischschweine (8 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 118, Niederösterreich 625, Oberösterreich 1846, Salzburg 31, Steiermark 445, Kärnten 48, Burgenland 70.

Auftrieb: 311 Schlächterpferde und 4 Gebrauchspferde. Herkunft: Wien 6, Niederösterreich 62, Oberösterreich 44, Burgenland 4, Steiermark 19, Salzburg 6, Kärnten 27, Tirol 9, Jugoslawien 138.

Nachmarkt:

Auftrieb: 169 Schlächterpferde, Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 43, Oberösterreich 15, Burgenland 1, Steiermark 10, Salzburg 13, Kärnten 3, Jugoslawien 77,

Auftrieb: 143 Stück Ferkel, davon wurden 122 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 184 S, 7wöchige 211.50 S, 8wöchige 243 S, 10wöchige 282 S, 14wöchige

Marktamt der Stadt Wien

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 19. bis 24. November 1951 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1, Bezirk:

1. Bezirk:

Derksen L. & Co., Ges. m. b. H., Erzeugung von Likör und Spirituosen, Wipplingerstraße 24 (11. 4. 1950). — Fleischhacker, Dr. Walter, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Speiseeis, Schottenring 33 (23. 10. 1951). — Kaufmann Aloisia geb. Jungier, Friseurgewerbe, Bellariastraße 10 (18. 10. 1951). — Klang Ottokar, Großhandel mit Regenbekleidung aus Plastik, Mahlerstraße 13 (9. 10. 1951). — Kotva Import-Export Ges. m. b. H., Großhandel mit importierten Schuhwaren und Schuhzugehör, Gonzagagasse 1 (16. 8. 1951). — Merstik Rudolf, Großhandel mit Galanterie- und Papierwaren sowie mit textilen Kurzwaren, Naglergasse 29 (12. 10. 1951.) — Muskovich Josef, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Schellinggasse 5 (17. 10. 1951.) — Neugebauer Franz, Gemischtwarenhandel im großen, unter Ausschluß des Handels mit Uhren, Uhrenbestandteilen, ärztlichen und zahnärztlichen Bedarfsartikeln, Automobilen, Motorrädern und Fahrrädern sowie deren Bestandteilen, Kohle und Brennholz, Häuten und Fellen, Rauhwaren und Möbeln, Hegelgasse 21 (1. 2. 1951.) — Neumayer Josefine geb. Schwendtner, Fädeln und Umarbeiten von Perlen zu Perlschmuck unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, Weinburgasse 22 (18. 9. 1951.) — Prock, Dr. Hans, Großhandel mit Zinkweiß, Wallnerstraße 4 (24. 10. 1951.) — Puhrer Margarete, Damenschneidergewerbe, Köllnerhofgasse 26 (30. 10. 1951.) — Reiß Adolf Erben & Co., Wiener Tuchhaus, OHG., Groß- und Kleinhandel mit Tuch-, Schafund Baumwollwaren, Rudolfsplatz 6 (17. 8. 1951.) — Thalheimer Schloßbrunn Ges. m. b. H., Gewinnung und Vertrieb von natürlichen Sauerbrunn, Zweigniederlassung, beschränkt auf den Vertrieb der im Hauptbetrieb gewonnenen natürlichen Mineralwässer, Rotenturmstraße 25 (5. 4. 1951). — Weiner & Co., KG., Größhandel mit elektrotechnischen Artikeln und Radioapparaten, Plattenspielern und deren Best

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 406-51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. August 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 20. August 1951 zwischen dem Hauptverband der österreichischen Sparkassen, dem österreichischen Sparkassen, und Giroverband, beide Wien I, Beethovenplatz 3, und dem öGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, Wien I, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Gehalts- und Arbeitsbedingungen für Angestellte der Mitgliedsfirmen obiger Verbände.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 7. November 1951 in der "Wiener Zeitung" kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 416-51
ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit
16. Juli 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am
16. Oktober 1951 zwischen der Österreichischen
Arztekammer, Fachgruppe Zahnheilkunde, Wien I,
Weihburggasse 10—12, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten der freien Berufe, Wien IX,
Maria Theresien-Straße 11. Betrifft Durchführung
des 5. Lohn- und Preisabkommens für alle bei
Zahnärzten beschäftigten dentistischen und zahntechnischen Angestellten sowie Operationsgehilfen
mit und ohne kaufmännischer Tätigkeit.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 13. November
1951 in der "Wiener Zeitung" kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 410/51 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 16. Juli 1951 in Kraft tritt, Abgeschlossen am 2. Oktober 1951 zwischen der Österreichischen Dentisten-kammer, Wien I, Kohlmarkt 11, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten der freien Berufe, Sektion Dentisten und zahntechnische Angestellte, Wien IX, Maria Theresienstraße 11. Betrifft Auswirkung des 5. Lohn- und Preisabkommens für obige Berufsgruppe.

Dieser Kollektivvertrag wurde am 10. November 1951 in der "Wiener Zeitung" kundgemacht.

2. Bezirk:

Fuchs Hilda geb. Riedel, Graphologie, Rotensterngasse 14 (12. 10. 1951). — Jonak Johann, Mechanikergewerbe, Czerningasse 14 (9. 11. 1951). — Lang Albert, Kleinhandel mit Uhren, Nordwestbahnstraße 5 (24. 10. 1951). — Pschick Georg, Erzeugung von Dessert- und Vermutweinen, Vorgartenstraße 132 (23. 10. 1951). — Pschick Georg, Großhandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden, Vorgartenstraße 132 (23. 10. 1951). — Scheibenpflug Herta, Herstellung von Weihnachtsräucherkerzen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Ausstellungsstraße 21:21 (2. 10. 1951). — Vaclavek Elfriede geb. Porak, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Novaragasse 38 (26. 9. 1951).

3. Bezirk:

3. Bezirk:

Führing Josef, Schlossergewerbe, Lechnerstraße 18 (25. 9. 1951). — Haunschmid & Schmeikal, OHG., Großhandel mit Autozubehör und elektrotechnischen Artikeln für Kraftfahrzeuge, Reisnerstraße 9 (23. 10. 1951). — Holzmeier Heinrich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Erdäpfeln, Agrumen, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren und Spielwaren, wie diese üblicherweise an Kirtagen zum Verkauf gebracht werden, Dietrichgasse 20/18 (8. 10. 1951). — Kovaru Viktor, Schuhmachergewerbe, Löwengasse 20 (7. 11. 1951). — Martinek Wilhelm, Handel mit Alt- und Abfallstoffen mit Ausnahme von Alteisen, Kolonitzgasse 11 (22. 10. 1951). — Messany Emma geb. Cullmann, Handel mit photo- und kinotechnischen Artikeln, Obere Weißgerberstraße 5 (24. 10. 1951). — Pollak Ernestine, Kleinhandel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, optischen Waren und Musikinstrumenten, Rennweg 37 (20. 9. 1951). — Ritschl Helmut, Großhandel mit Galanterie- und Bijouteriewaren, Metternichgasse 9 (22. 10. 1951). — Schima Juliana, Bürstenbrettererzeugung, Gestettengasse 1 (17. 10. 1951).

4. Bezirk:

4. Bezirk:

End Hermine geb. Mikschy, Kleinhandel mit Textilmeterwaren, Wäsche, Wirk- und Strickwaren und einschlägigen Kurzwaren, Wiedner Gürtel 38—40 (19. 10. 1951). — Hofrichter Alfred, Rundfunkmechanikergewerbe, Schelleingasse 37 (12. 10. 1951). — Schöffmann Alfred, Herrenschneidergewerbe, Große Neugasse 32/8 (26. 10. 1951). — Wegenstein Margarete geb. Falkensteiner, Damenschneidergewerbe, Preßgasse 15/2 b (9. 11. 1951).

5. Bezirk:

5. Bezirk:

Borghese-Negretto Theresia geb. Dvorasek, Erzeugung von Badetaschen, Reisenecessaires, Hüllen, Beuteln, Schminktäschehen aus Nylon und Plastikstoffen sowie Waschlappen aus Frottierstoffen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Hamburgerstraße 18 (3. 9. 1951). — Schüttler Rudolf, Handel mit Motorenbestandteilen einschließlich Kugel- und Rollenlagern, Stolberggasse 55 (9. 10. 1951). — Toupalik Adolf, Rundfunkmechanikergewerbe, Ziegelofengasse 21 (23. 10. 1951). — Ulowec Klara, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Eiern, Butter, Franzensgasse 20/1 (9. 10. 1951).

6. Bezirk:

Draxler Rudolf, Schlossergewerbe, Gfrornergasse 13 (27, 10, 1951). — Kolar Adolf, Damenschneidergewerbe mit Ausschluß der Neuanfertigung von Maßbekleidung, Marchettigasse 1 a (28, 4, 1951). — Laber Wilhelm, Gemischtwarenhandel ohne Lebens- und Futtermittel, jedoch auf die Dauer des Untersagungsgesetzes, beschränkt auf den Kleinhandel mit Bijouteriewaren, einschließlich des Verkaufes von Waren aus Gold, Silber und Platin, Galanterie- und Parfumeriewaren, Wasch- und Putzmitteln und einschlägigen Kurzwaren, Mariahilfer Straße 49 (25, 10, 1951). — Weyer Johann, Tapezierergewerbe, eingeschränkt auf das Spalieren, Stumpergasse 476 (27, 10, 1951).

7. Bezirk:

H. Schein Gardenia KG., Teppichhaus, Handel mit Teppichen, Decken, Vorhängen, Textilwaren und Wohnungseinrichtungsgegenständen, Mariahilfer Straße 76 (25. 10. 1951). — Tomaschko Franz, als Gesellschafter der OHG. Mechanische Weberei Maly & Co., Webergewerbe, Kaiserstraße 43 (30. 10. 1951).

8. Bezirk:

Grunert Karl, Großhandel mit Feld- und Gartenbauprodukten und Handel mit Schilf und Schilferzeugnissen, Waldfrüchten sowie Dünge- und Futterkalk, Florianigasse 58 (25. 8. 1951). — Haspl Adelheid geb. Enzinger, Vermittlung von Personalkrediten, Alser Straße 7 (12. 9. 1951). — Koliha Ludmilla geb. Grünzweig, Kleinhandel mit Milch und Mischmilchgetränken sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Florianigasse 62 (24. 9. 1951). — Lüdecke Martin Wilhelm Adolf, Friseurgewerbe, Lange Gasse 15 (3. 9. 1951). — Mazur Hubert, Handelsvertretung für Elektroartikel und technische Artikel, Lerchenfelder Straße 160 (30. 10. 1951). — Mühlbacher Kurt,

Installationen für Licht-, Kraft- und Wilhelm Selleny Wien IV, Rainergasse 6 Telephon U 41-9-34

Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Albertgasse 3 (12. 10. 1951). — Seveik Friedrich, Kleinhandel mit Teppichen, Läuferstoffen aller Art, mit Möbel-, Dekorations-, Vorhang- und Rouleauxstoffen aller Art, Bettwaren, Haushaltswäsche und Decken aller Art, Tapeziererzubehörartikeln, Füllmaterialien für Polster, wie Federn, Kapok, Watte und Roßhaar, Posamenterie- und Seilerwaren, Berufskleidern, Berufswäsche und Futterstoffen, Linoleum, Wachs- und Ledertuch, Tapeten aller Art, Karniesen und Teppichschonern samt Zubehör sowie Großhandel mit Teppichen und Läuferstoffen aller Art mit Ausschluß von Orientteppichen, Lerchenfelder Straße 48 (9. 10. 1951). — Tausz H., Allgemeine Krankentransportunternehmung, Leihanstalt für Heißluftapparate, OHG., Leihweise Abgabe von chirurgischen Instrumenten und Krankenpflegeartikeln, Alser Straße 19 (5. 11. 1951). — Tolara & Co., OHG., Repassieren von Strümpfen und Socken, Josefsgasse 4—6 (7. 9. 1951). — Willner Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Lerchenfelder Straße 70—72 (25. 10. 1951).

9. Bezirk:

Bernhardt, Dkfm, Otto, Handelsvertretung für Textilmeterware, Strick-, Wirkwaren und Wäsche, Währinger Straße 68 (25. 10. 1951). Csala Dr. Ernst, Handelsvertretung für Strick- und Wirkwaren sowie einschlägige Kurzwaren, Borschkegasse 7 (26. 10. 1951). — Firmkranz Elisabeth, Repassieren von Strümpfen, Hahngasse 34 (5. 9. 1951). — Pollmann Ernst, Uhrmachergewerbe, Zweigniederlassung, Schwarzspanierstraße 18 (7. 11. 1951). — Stieglbauer Anna geb. Halenkawics, Kleinhandel mit Christbäumen, Liechtensteinstraße 102 (17. 10. 1951). — Wondrak Adolfine geb. Odehnal, Damenschneidergewerbe, Simon Denk-Gasse 2/22 (24. 9. 1951).

10. Bezirk:

10. Bezirk:

Barasits Josefine geb. Bayerl, Flecksiedergewerbe, Leibnizgasse 64 (21. 8. 1951). — Dullinger Margot geb. Mietz, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Wäschereien, Färbereien und Plättereien, Per Albin Hansson-Straße 12 (19. 10. 1951). — Kral Mathilde Maria geb. Cisar, Aufbewahrung von Fahrrädern im Freien, Reumannplatz, links vom Haupteingang des Amalienbades (15. 10. 1951). — Navisotschnigg Otto, Fleischergewerbe, Rotenhofgasse 4 (23. 10. 1951). — Novy Karl, Erzeugung von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Folien, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalten ist, Rotenhofgasse 100 bis 102 (27. 10. 1951). — Schneider Rurdolf sen. & Co., OHG., Fabrikmäßige Erzeugung von Fischkonserven, Leibnizgasse 55—57 (19. 9. 1951). — Traxler Leopoldine geb. Wegenstein, Kleinhandel mit textilen Kurzwaren mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Erlachgasse 53, 6. Stiege, Tür 1 (20. 10. 1951).

12. Bezirk:

12. Bezirk:

Bürkle Josef, Spenglergewerbe, Grieshofgasse 10 (6. 11. 1951). — Eisler Isidor, Handel mit eingesalzenen Rinds- und Roßhäuten, Kalbs- und Kleinfellen sowie ungesalzenem Unschlitt und Talg, Spittelbreitengasse 21/23, Pferdeschlachthof, Objekt VIII, Schlachtbrücke 92 (9. 10. 1951). — Garhöfer Gertrude geb. Zdichynec, Gärtnergewerbe, Haidackergasse 2 (18. 5. 1951). — Gaugitsch Herta geb. Wais, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Flurschützstraße 3 (22. 10. 1951). — Neumann J. & Sohn, OHG., Fabrikmäßige Fettschmelzerei, Wolfganggasse 42—46 (5. 3. 1951). — Presselmayer Josef, Kleinhandel mit Mehl, Grieß, Bröseln, Hefe und Teigwaren, Kriehbaumgasse 7a (17. 10. 1951). — Rais Richard, Kleinhandel mit Herrenoberbekleidung, beschränkt auf Arbeitsbekleidung sowie Sakkos und Hosen unter Ausschluß kompletter Anzüge, im Rahmen der dem Gewerbeinhaber zustehenden Trödlerkonzession, Gierstergasse 3 (28. 9. 1951). — Schwarzkopf Hilda geb. Schell, Holzverdichtung auf hydraulischem Wege, unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Aßmayergasse 28 (Hofgebäude) (22. 10. 1951). — Skilits Rosa geb. Ribarits, Handel mit Wildbret- und Geflügel (Ausschrötung), Altmannsdorfer Straße 74 (24. 10. 1951). — Türk Eleonore geb. Mayri, Kleinhandel mit Papier-, Galanterie- und Kurzwaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Altmannsdorfer Straße 34 (22. 8. 1951).

13. Bezirk:

Plachky Rosa geb. Haid, Friseurgewerbe, Auhofstraße 74 (6. 11. 1951).

14. Bezirk:

14. Bezirk:

Domes Josef, Handel mit landwirtschaftlichen Produkten sowie Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan und Keramik, ärztlichem und zahnärztlichem Laborbedarf, ferner Einund Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Cumberlandstraße 8 a (22, 10, 1951). — Hromada Jaroslav, Drechslergewerbe, Drechslergasse 46 (19, 9, 1951). — Marx Felix, Betrieb eines Schwimmbades, Purkersdorf, An der Stadlhütte, Gr.Parz, 3746, Kat.G. Purkersdorf (16, 8, 1951). — Rudolf Anna geb. Parzer, Kleinhandel mit Brot, Gebäck, Mehl, Grieß, Hefeund Bröseln, Hadersdorf-Weidlingau, Karl Seitz-Platz 4 (21, 9, 1951). — Schnaubelt Leopold, Tischlergewerbe, Hadersdorf-Weidlingau, Josef Haydn-Gasse 4 (1, 10, 1951). — Tränker Alfred, Kleinhandel mit festen Brennstoffen aller Art, Linzer Straße 350 (13, 9, 1951).

15. Bezirk:

15. Bezirk:

Bartsch Theresia geb. Gschaar, Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzugehör, Sechshauser Straße 50 (22. 10. 1951). — Buhl Cäcilia, Kleinhandel mit Devotionalien, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Hackengasse 20 (13. 10. 1951). — Krakauer Ida geb. Lang, Großhandel mit Bronzebüchsen und Bronzestangen, beschränkt auf die Erzeugnisse der Zellmetall Ges. m. b. H., Zell am See, Neubaugürtel 43 (22. 10. 1951). — Nechlediel & Co., OHG., Erzeugung von Aspik, Fleisch- und Gemüsesalaten, Mayonnaisen, belegten Brötchen, Saucen und Sulzen sowie Sardellenbutter und sonstigen Butterbeimengungsarten, Sechshauser Gürtel 9.6 (22. 8. 1951). — Schinkmann Josef, Kleinhandel mit Meterwaren, Herren- und Damenwäsche, Wirk- und Strickwaren, Wolle, Aufputzwaren, Spitzen und Zugehörartikeln sowie Vorhängen, Ullmannstraße 61 (6. 11. 1951). — Schmid Josefine geb. Schütz, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Kartoffeln, Essiggemüse, Obst- und Gemüsekonserven, Gefügel, Eiern, Butter und Käse sowie Wildbret, Goldschlagstraße 101, Johnstraße 20 (12. 3. 1951). — Wiktorek Franz, Hutmachergewerbe, Storchengasse 14 (25. 10. 1951).

16. Bezirk:

Brückner Gustav, OHG., Zweigbetrieb Wien, Fabrikmäßige Erzeugung von Stromzuführungsdrähten (Elektroden), Eisnergasse 6 (7. 6. 1951). —
Ebbs & Radinger OHG., Handelsagentur mit Baumaschinen, Enenkelstraße 28—30 (10. 10. 1951). —
Kornigg Walter, Bäckergewerbe, Hasnerstraße 52 (6. 11. 1951). — Lehnert Jöhann, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen- und Zuckerbäckerwaren sowie alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Wurlitzergasse 62 (27. 10. 1951). — Prantex, Textilhandelsgesellschaft m. b. H., Kleinhandel mit Herren, Damen- und Kinderoberbekleidung und Wäsche sowie Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Schneiderzubehör und Textilmeterwaren, Brunnengasse 45 (22. 10. 1951). — Schuster, Hacker & Co., "Motormuli", KG., Fabrikmäßige Erzeugung von Spezialtransportgeräten, insbesondere Holzbringungsgeräten und deren Bestandteilen sowie Reparatur dieser Erzeugnisse, Errichtung einer Zweigniederlassung, beschränkt auf die büromäßige Tätigkeit, Nauseagasse 26 (19. 9. 1951).

17. Bezirk:

Arnold Karl, Wäscheschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Büstenhaltererzeugung, Hernalser Hauptstraße 196 (26. 9. 1951). — Falkner Anton, Kleinhandel mit Eiern, Hormayrgasse 9 (15. 10. 1951). — Kospach Martin, Tischlergewerbe, Frauenfelderstraße 5 (1. 10. 1951).

19. Bezirk:

Huber Ludwig, Dienstleistungen an Kraftfahrzeugen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, auf zwei Schmierstellen und ein Flächenausmaß von 50 qm begrenzt, Heiligenstädter Straße 26—28 (9. 10. 1951). — Kobel Maurice Benton, Erzeugung von Fruchtsäften, Iglaseegasse 34 (12. 10. 1951). — Kobel Maurice Benton, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem und warmem Wege, Iglaseegasse 34 (12. 10. 1951).

20. Bezirk:

"Avak" Allgemeiner Verkehrsanzeiger Langer & Co., KG., Betrieb von Heißmangeln, beschränkt

Seit 1894

Lichtpausen Plandrucke

für Baustellen. Werkshallen u. Archiv

Johanna Kerbler Wien VI, Theobaldg. 7 Telephonnummer B 25-509

Ein- und Mehrfarbendrucke

nach Parzellierungs-, Teilungs-, Höhen- u. Schichtenplänen usw.

auf den Kundenkreis der im gleichen Standort betriebenen Mietwaschanlage, Jägerstraße 40 (30. 10. 1951). — Böck Johann, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren und Eiern, Othmargasse 11 (22. 10. 1951). — Jorde Josef, Tischlergewerbe, Klosterneuburger Straße 3 (12. 11. 1951). — Orth Stephan, Kleinhandel mit Papier- und Kurzwaren, Rauchrequisiten und Galanteriewaren in Verbindung mit einer Tabaktraßk, Engerthstraße 37 (Ecke Engelsplatz 4) (20. 9. 1951). — Seitl Arnold, Großhandel mit Gewürzen und Eleischereibedarfsartikeln, Hannovergasse 10 (23. 10. 1951). — Senk Theresia geb. Březina, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Agrumen, Schwämmen, Elern, Butter, Wildbret, Gefügel, Selch- und Wurstwaren, Stromstraße 36, Stg. 10, Tür 14 (23. 10. 1951). — Woditzka Erich, Kleinhandel mit Papierwaren sowie Schreibund Zeichenwaren, Klosterneuburger Straße 110 (10. 9. 1951).

21. Bezirk:

Ulmer Gertrude, Handel mit Büromaschinen und deren Zubehör, Brünner Straße 9 (26. 10. 1951).

23. Bezirk:

Feichtinger Karl Anton, Müllergewerbe, Dorf Fischamend, Neusiedler Straße 12 (29, 10, 1951).

24. Bezirk:

John Franz, Bäckrewerbe, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 51 (6. 11. 1951). — Münz, Ing. Johann, Schlossergewerbe, Mödling, Fabriksgasse 4 (9. 11. 1951). — Reiter Alois, Erzeugung von Ziegelsplit, Wiener Neudorf, ehem. Ostmarkwerke (5. 9. 1951). — Zaunbauer Josef, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Mödling, Babenbergergasse 4 (28. 9. 1951).

25. Bezirk:

Obranovic Josefine, Alleininhaberin der Firma Laurenz Hofstädter, Kleinhandel mit Gold- und Silberwaren und Rauchrequisiten, Mauer, Haupt-straße 64 (24. 9. 1951). — Obranovic Josefine, Allein-inhaberin der Firma Laurenz Hofstädter, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Mauer, Hauptstraße 64 (27. 9. 1951).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm A d a m et z, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt "Vorwärts", V, Rechte Wienzeile 97

Hoch- und Tiefbau

Ing.KarlKobermann

Architekt und Stadtbaumeister

Wien XVI

Friedmanngasse 42 Telephon A 28-309

BAU- UND GALANTERIESPENGLER

Josef Rehberger

Wien XVI, Brunnengasse 16 Telephon B 34-3-67

Leopold Böhm

(commence of the commence of t

STADTPFLASTERMEISTER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien XXI, Stammersdorf, Bergg. 46

Telephon A 61-101 U

A 3015/3

A 3003/6

ELEKTROMASCHINENBAU

Jua. Georg Fontano

Wien VII, Halbgasse 26

Telephon B 35-0 40 B 35 2-71 Erzeugung von Elektromotoren, Generatoren

bis 1000 PS sowie Transformatoren und Gleich-

Autopneu-Reparaturwerkstätte

Runderneuerung und Reifenhandel

KARL RIEGELNEGG

Wien II,

Untere Donaustraße 35 Telephon R 43-2-96

Obere Donaustraße 43

Telephon A 46-2-36

INDUSTRIEROHRLEITUNGSBAU LÜFTUNGS-U. SANITÄRE ANLAGEN RESCH & CO.

JÖRGERSTRASSE 23

TELEPHON A 25-404

A 27-462

UNTERNEHMEN FÜR

ZENTRALHEIZUNGEN

richter und deren Reparaturen A 2883/12

A 4238/3



WATTE - ZELLSTOFFWATTE VERBANDSTOFFE - MULLBINDEN HYDROPHILE GAZE - DAMENBINDEN

Vereinigte Papier-und Ultramarin-Fabriken

Joh Setzer N. Schneider Ir. Aktiengesellschaft



Wien I. Mahlerstraße Nr. 13 Tel. R 27-3-18 A 4112/3

Spezialist in Dachverglasung

Wien VII, Burggasse 22, Tel. B 35001

Bau- und Portalverglasung Glasschleiferei - Spiegelbelegerei Moderne Kunstverglasung u. Glaswandbelag

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

RUDOLF SCHNEPF

Bau- und Kunstschlosserei mit Autogenschweißerei

Wien IX, Mariannengasse 29

Telephon A 26-5-19

Bauunternehmung

Hans Kohlmayer

Kommandit-Gesellschaft

Wien I, Naglergasse Nr. 1 Telephon U 21003, A 24-3-24

GAS-WASSER-SANITÄRE ANLAGEN ELEKTRO-TECHNIK

Friedr. Arocker

Wien VII. Zieglergasse 75

Telephon B 32-4-75

A 4045/6

A 2442/5



Ges. m. b. H.

GRÜNDUNGSJAHR 1853

Zentralheizungen, Lüftungs- u. Klimaanlagen, Lizenz für Strahlungsheizung System "Crittall"

WIEN V

Schönbrunner Straße 34 Telephon B 27-5-45 bis 47

-Telephon 2-15-93 Kellergasse 1



A 2791/3

Offene Handelsgesellschaft

Straßenreinigungsmaschinen und Fahrzeugbau

WIEN XXV - Perchtoldsdorf

Telephon A 59-0-32



OSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FOR UNIVERSELLE WARMETECHNIK M. B. H.

WIEN XXI, PRAGER STRASSE 145 TELEPHON A 60-5-14 A

Olfeverungen, Gasfeverungen, Industrieotenbau, öl-, gas-, elektrisch beheizt Induktionsöfen für Leicht- u. Schwermetall

A 2488/12

Behördlich konzessionierter

Elektro-Installateur

Leopold Komarek

Wien XII. Hetzendorfer Straße 85

Telephon R 34-3-77 Postsparkassen-Konto D-26.634

KARL ERGENS

MALEREI-ANSTRICH technische Anstriche

Wien X, Raaberbahngasse 15, Telephon U 42 1-55 G. gründet 1870

A 2873/12

Gaskoks-

Ges. m. b. H.



Wienl Oppolzergasse 6

Telephon U 26-5-75 Serie

A 3075/11

Ing. Heinrich Kozak

Willibald Petritsch

Installateur für Gas-, Wasserund sanitäre Anlagen

Wien XXI. Angererstraße Nr. 7

Telephon A 61-9-51

A 2987/6



Karl Mayer

Beh. konz. Installateur / Bauspenglerei

Moderne Badezimmer / Gas-, Kalt- u. Warmwasser-Anlagen Zentralheizungen

A 2955/6

Wien V, Kohlgasse 15 / Telephon A 34-4 16

Schweißwerk SCHLÖSINGER

SCHWEISSUNGEN aller Art und EISENKONSTRUKTIONEN

Wien V, Schloßgasse 11

Telephon B 21-5-36



versorgen Wien mit

Licht. Kraft und Wärme

Jährliche Abgabe: 700 Mill. kWh Strom und 330 Mill. m3 Gas

Sie befördern jährlich 600 Mill. Fahrgäste mit Straßenbahn, Stadtbahn und Autobussen

GENERALDIREKTION

Wien I, Ebendorferstraße 2

EINKAUFSSEKTION Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12 A 21-5-40

ELEKTRIZITÄTSWERKE

Wien IX, Mariannengasse 4 A 24-5-40

GASWERKE Wien VIII, Josefstädter Straße 10-12 A 21-5-40 A 24-5-20

VERKEHRSBETRIE Wien IV, Favoritenstraße 9-11 U 42-5-80 U 43-5-70

A 2403/78

TELEPHON

A 50-1-21 B

A 2555/13

Leopold Krizek

WIEN VII

Telephon B 38-0-53

Mariahilfer Straße 116

MALER UND ANSTREICHER

WIEN XIV. Penzinger Straße 150 13. Stiege

A 2565/10

Fernruf R 38-1-39 B

Leonold Neulinger

Anstreicher und Möbellackierer Wien XII/82, Arndtstraße 96

Ausführung von Bauten, Portalen, Wohnungen etc. - Auf Wunsch besondere Spezialausführung!

Ernst Christl

ZENTRALHEIZUNGEN SANITÄRE ANLAGEN

Wien XIV/89, Missindorfstraße 3

Fernsprecher A 39-505

Postscheckkonto Wien E 82042 Länderbank Wien

A 2041 6



LOHNMETALLISIERUNGEN

RUDOLF RENGSHAUSEN K.G.

STADTZIMMERMEISTER

Josef Eller

WIEN X, ALXINGERGASSE 5-7

TELEPHON U 46-3-27

A 2698/26

August Sattler Söhne

Mechanische Leinenweberei, Färberei Imprägnierung, Konfehtion

Graz, Neutorgasse 49 Niederlage: Wien I, Borseplatz 6

Drahtanechrift: Leineneattler Graz, Fernruf Nr 20-20 Drahtanochrift Leinensattler Wien, Fernruf U 23-1-54 Fabriken: Thondorf v. Graz, Ruderedorf b. Fürstenfeld

FRANZ VASULKA

BALL LIND **ORNAMENTENSPENGLEREI**

A 2281

Wien XIX. Peter Jordan-Straße 21 Tel. B 17-7-40 u. R 53-1-26 Z

Leopold Poich

MALEREI UND ANSTRICH MODERNE RAUMBEMALUNG MÖBELLACKIERUNG

WIEN XI, Molitorgasse 4-8, 20 Stiege/19 Telephon B 52-1-80

Ing. Artur Zeisel



Werkzeugmaschinen

Fabrikation Reparatur Handel

Wien VII, Kaiserstr. 85 B34-3-31,B34-3-64,B37-005

Geprüfter Zimmer- und Dekorationsmaler Anstreichermeister und Möbeilackierei

Moderne Wohnkultur

Übernahme von Villen und Neubauten, Wonnungen, Stiegenhäusern von der ein-fachsten bis zur feinsten Ausführung Skizzen - Billigste Preise

WIEN XII, SCHONBRUNNER ALLEE 36, TEL. R 36-9-38 WERKSTÄTTE: WIEN XII, AICHHOLZGASSE 20 A 2255/12

Ferdinand Neubauer

Bau- und Konstruktionsschlosserei

Wien XVIII, Thimiggasse 23 Telephon A 25-4-35

Türen, Ventilationen, Kabelkanal-

abdeckungen für Transformatorenstationen

A 2463'4

Wiener Bilder



1. und 2. Stadtrat Thaller besichtigte vor kurzem die wiederinstandgesetzte und ausgebaute Pumpstation der Wiener Hochquellenwasserleitung Am Hungerberg in Grinzing. — 3. Bürgermeister Jonas empfing den erblindeten ame ikanischen Kriegsteilnehmer Joseph Goldyn. — 4. Der Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien hat wie alljährlich den Laxenburger Teich abgelassen. Die Fischausbeute war infolge des Hochwassers im Frühjahr nicht zufriedenstellend. — 5. Bundespräsident Dr. Körner und Minister Ing. Waldbrunner besichtigten am 23. November den Westbahnhof und die neue Stadtbahnstation. — 6. und 7. Die neue Buschenschenke des Landwirtschaftsbetriebes in Grinzing wurde am 10. November eröffnet. (Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst-Pressestelle der Stadt Wien)